



BOTSCHAFT DES GEMEINDERATES MUOTATHAL

Budget 2011 und Sachgeschäfte
mit Antrag und Bericht zu den Traktanden der ordentlichen Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung
Montag, 13. Dezember 2010, 20.15 Uhr
im Vereinsraum der Mehrzweckhalle Muotathal

Nach der Gemeindeversammlung wird über aktuelle Themen oder Ereignisse aus der Gemeinde Muotathal berichtet:

- Erscheinungsbild der Gemeinde
- Altlasten (frühere „Güsel-Deponien“)
- Unwetter Juli und weitere Informationen durch den Baupräsidenten

Anschliessend Apéro im Foyer MZH

Urnen-Abstimmung: 13. Februar 2011

Inhaltsverzeichnis	
Titelblatt	Seite 1
Hinweis Kurzreferate mit anschl. Apéro	
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Traktanden Gemeindeversammlung	Seite 3
Bericht zum Budget 2011	Seite 4
Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben	Seite 5
Voranschlag 2011	
Verwaltungsrechnung Übersicht	Seite 9
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	Seite 10
Artengliederung der Laufenden Rechnung	Seite 12
Details der Laufenden Rechnung	Seite 14
Zusammenzug der Investitionsrechnung	Seite 26
Artengliederung der Investitionsrechnung	Seite 26
Details der Investitionsrechnung	Seite 27
Funktionale Gliederung der Investitionen	Seite 28
Nachkredit Rechnung 2010	Seite 30
Finanzplan 2012 - 2014	
Übersicht Finanzplan	Seite 31
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	Seite 32
Artengliederung Finanzplan der Investitionsrechnung	Seite 33
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	Seite 34
Abstimmungsvorlagen	
Reglement Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Buobenmatt	Seite 35
Schutzgalerie „Plattenbächli“, Zinglenstrasse	Seite 38
Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“	Seite 41
Einige Erläuterungen betr. Durchführung einer geheimen Wahl oder Abstimmung	Seite 43
Wichtige Daten	Seite 44

Ordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 13. Dezember 2010, 20.15 Uhr im Vereinsraum der Mehrzweckhalle Muotathal

Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde werden eingeladen, sich zur Behandlung folgender Traktanden einzufinden:

- 1. Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2011 und Bestimmung des Steuerfusses**
Antrag des Gemeinderates: Es sei der Gemeindesteuerfuss für 2011 auf 145 Prozent (1.45 Einheiten) festzusetzen und der Voranschlag für das Jahr 2011 zu genehmigen.
- 2. Vorlage der Investitionsrechnung für das Jahr 2011**
Antrag des Gemeinderates: Es sei die Investitionsrechnung für das Jahr 2011 zu genehmigen.
- 3. Vorlage von Nachkrediten zu Lasten der Rechnung 2010**
Antrag des Gemeinderates: Dem Gemeinderat werden folgende Nachkredite eingeräumt: Fr. 54'000.-- für die Verwaltungsrechnung 2010.
- 4. Sachgeschäft: Beschlussfassung über das Reglement Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Buobenmatt**
- 5. Sachgeschäft: Beschlussfassung über die Erstellung einer Schutzgalerie „Plattenbächli“ an der Zinglenstrasse**
- 6. Sachgeschäft: Beschlussfassung über den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“**

Die Traktanden 1 - 3 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet. Die Traktanden 4, 5 und 6 werden an der Versammlung beraten und an die Urnenabstimmung vom 13. Februar 2011 überwiesen.

Die gemeinderätlichen Anträge und Berichte sind in dieser Botschaft enthalten. Die Akten liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Muotathal, 03. November 2010

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident
Franz Föhn

Der Gemeindeschreiber
Thaddäus Langenegger

Bericht zum Budget 2011

Das Budget 2011 kann beinahe ausgeglichen präsentiert werden. Bei den ordentlichen Steuern der natürlichen Personen wurde mit gleichbleibenden Steuereinnahmen gerechnet (gleichbleibende Teuerung, höhere Abzugsmöglichkeiten). Bei den juristischen Personen konnten im 2010 wegen der Steuergesetzanpassung massiv weniger Steuern in Rechnung gestellt werden; dementsprechend tiefer wurde auch das nächste Jahr budgetiert.

Amortisationssatz:

- | | |
|--|------------|
| a) für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften (ab 2003): | 8 Prozent |
| b) für Mobilien und Maschinen (ab 1996): | 20 Prozent |
| c) für Investitionsbeiträge (ab 1996): | 25 Prozent |

Basiswerte

Bei den Lohnkosten wurde für das Jahr 2011 mit einer Teuerung von 1 % gerechnet, Zinskosten mit 2.50 %.

Finanzplan 2012 - 2014

Beim Finanzplan wurde eine Teuerung von 1 % angenommen, die Zinskosten wurden gestaffelt erhöht (2012: 2.50 %, 2013: 2.75 %, 2014: 3.00 %) und die Steuern wurden mit 145 % einer Einheit berechnet.

Die Gesamtbelastung für Zinsen und Amortisationen bewegen sich zwischen 1.7 und 1.8 Mio. Franken. Der Rahmenkredit im Abwasserbereich dürfte im 2013 aufgebraucht sein, dementsprechend zeichnet sich auch eine Gebührenanpassung ab.

Neuer Finanzausgleich (ab 01.01.2002)

Der kant. Finanzausgleich ist für unsere Gemeinde von so grosser Bedeutung, dass es sinnvoll ist, hier weiterhin den Ablauf festzuhalten: Der Kanton trägt allein den Aufwand für die Behindertenbetriebe, die Berufsschulen, die Stipendien, die Familienzulagen in der Landwirtschaft, die Tierseuchenbekämpfung und den milchwirtschaftlichen Kontrolldienst. Damit wurde die Gemeinde Muotathal stark entlastet, andererseits hat der Kanton den Beitrag an die Lehrerbesoldungen von 90 % auf 20 % gesenkt; ab 2007 wurde erstmals die Schülerpauschale angewendet.

Beim direkten FAG wurde der **Normaufwandausgleich** eingeführt und wird vom Kanton finanziert. Massgebend einbezogen werden die Einwohnerzahlen, die Schülerzahlen und das Strassennetz, wobei den kleinen Gemeinden unter 1'200 Einwohnern besondere Strukturzuschläge angerechnet werden. Nach diesen Faktoren und dem durchschnittlichen Nettoaufwand aller Gemeinden wird für jede Gemeinde der Normaufwand ermittelt. Diesem Normaufwand wird der Normertrag der einzelnen Gemeinden gegenübergestellt, der von der Steuerkraft mitbestimmt wird. Ist der Normaufwand einer Gemeinde höher als der Normertrag, bezahlt der Kanton die Differenz; im nächsten Jahr sind dies für Muotathal Fr. 2'781'300.00.

Unter den Gemeinden wurde ein horizontaler Finanzausgleich eingeführt, d.h. Gemeinden mit überdurchschnittlicher Steuerkraft leisten Ausgleichsbeiträge an Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft. Mit rund 21 Millionen finanzieren wiederum die fünf Gemeinden Lachen, Altendorf, Wollerau, Freienbach und Feusisberg den Steuerkraftausgleich 2011; Muotathal erhält im nächsten Jahr Fr. 1'585'400.00. Dafür gebührt ihnen einen speziellen Dank.

Zudem werden die Gemeindeanteile der kantonalen Grundstückgewinnsteuern hälftig nach der Einwohnerzahl und der Steuerkraft verteilt, wo wir wiederum stark von den Gemeinden am Zürichsee profitieren können. Dieser Betrag konnte markant um Fr. 222'400.00 auf Fr. 1'130'100.00 angehoben werden; trotzdem wird der Gemeinde mittels Finanzausgleich gesamthaft Fr. 125'800.00 weniger als im Vorjahr ausbezahlt.

Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA), (ab 01.01.2008)

Die Gemeinden und Bezirke werden bei den Beiträgen an die AHV und IV entlastet, dafür führen die Gemeinschaftsaufgaben Regionalverkehr, Sonderschulung, Prämienverbilligung und Spitex zu Mehrausgaben.

Steuerfuss

Der Gemeinderat rechnet mit einem kleinen Budgetdefizit von Fr. 24'100.00 bei einem Steuerfuss von 145 % einer Einheit. Mit dem bestehenden Eigenkapital von Fr. 2'286'167.56 per 31.12.2009 kann dieser Mehraufwand problemlos aufgefangen werden. Der Gemeinderat beantragt deshalb, den Steuersatz bei 145 % einer Einheit für das Jahr 2011 zu belassen.

Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben

0 Allgemeine Verwaltung

Mit Genehmigung des Budgets 2010 wurde die Überarbeitung des Erscheinungsbildes der Gemeinde Muotathal genehmigt; ein Teilergebn liegt nun vor Ihnen - das Aussehen des Budgets wurde überarbeitet und dem neuen Erscheinungsbild angepasst.

Weiterhin werden jeweils nach der Gemeindeversammlung drei - vier aktuelle Themen vorgestellt. Anschliessend wird im Foyer ein Apéro organisiert, bei dem die Gemeinderäte für weitere Fragen zur Verfügung stehen. Es wird auf diese Weise versucht, einerseits die Gemeindeversammlung interessanter zu machen und andererseits soll dem Bürger der Kontakt mit den Gemeinderäten vereinfacht ermöglicht werden.

Ab neuer Legislaturperiode wurde die Liegenschaftskommission eingesetzt; diese ist für den Gebäudeunterhalt und Gebäudesanierungen fast aller Gemeindegebäude zuständig. Bisher waren die jeweiligen Ressortschefs zuständig. Mit dieser Zusammenlegung will man eine bessere Koordination erreichen und eine längerfristige Planung sicherstellen.

1 Öffentliche Sicherheit

140 Schadenwehr

Am 13. Juni 2010 wurde das angepasste Schadenwehrreglement durch das Stimmvolk abgelehnt; darin vorgesehen war die Einführung des Feuerwehrbeitrages (0.12 Promille vom Neubauwert). Da das Tanklöschfahrzeug (Anschaffungsjahr 1985) aber ersetzt werden muss, ist somit die Finanzierung der erwarteten Fahrzeugkosten von ca. Fr. 570'000.00 nur über eine Anpassung der bisherigen Schadenwehersatzabgabe möglich. Diese Anpassung muss bereits im 2011 erfolgen, da im nächsten Jahr Teilzahlungen zu leisten sind.

Bisherige Regelung:

Minimum pro Steuerpflichtiger vom 20. bis und mit 52. Altersjahr:	Fr. 110.00/Jahr
Pro Tausend Franken Einkommen (Kanton)	plus Fr. 3.50
Maximum	Fr. 285.00/Jahr

Neue Schadenwehersatzabgabe ab 01.01.2011:

Minimum pro Steuerpflichtiger vom 20. bis und mit 52. Altersjahr:	Fr. 120.00/Jahr
Pro Tausend Franken Einkommen (Kanton):	plus Fr. 5.50
Maximum	Fr. 477.50/Jahr

150 Militär

Für die Ausarbeitung von drei Historischen Untersuchungen und vier Sanierungsprojekten (Kugelfangsanierung) der vier Schiessstände werden Kosten von Fr. 44'100.00 erwartet.

160 Zivilschutz

Die Zivilschutzanlage im Schulhaus Muota ist nicht mehr betriebsbereit. Andererseits fehlen im Dorfzentrum Schutzplätze. Im nächsten Jahr soll abgeklärt werden, ob und unter welchen Bedingungen diese Anlage wieder aufgerüstet werden kann, auch unter Berücksichtigung der jetzigen Raumbenutzer.

2 Bildung

200/210 Kindergarten / Primarschule

Seit August 2010 wird aufgrund der tieferen Jahrgängerzahlen der Kindergarten nur noch doppelt geführt; deshalb fahren die Riedter-Kindergärtler mit der Auto AG nach Muotathal in den Kindergarten. Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Stellenprozente im Kindergarten und ab August 2011 auch bei den Primarlehrpersonen.

218 Allgemeine Schuldienste

Ab 01.01.2011 wird die Schul- und Gemeindebibliothek im Schulhaus Wil drei Stunden länger für den Besucher offen sein, nämlich 9.5 Stunden in der Woche. Zugleich wird das Pensum der Bibliotheksleiterin angepasst.

Der Gemeinderat hat im Juli beschlossen, dass ab August 2010 der „Pragel-Schulbus“ während der Alpzeit bis zur Käseerei Pragel/Bödmeren fährt und dort neu die Älplerkinder abholt und abliefern. Zugleich haben aber alle Älplerkinder auf dem Gemeindegebiet nach dem Gleichstellungsprinzip Anrecht auf Billettentschädigung (ohne Bergbahnen) der Auto AG Schwyz, wobei pro Monat max. der Betrag eines Monatsabos übernommen wird. Zuständige Stelle: Schulsekretariat, Schulhaus Wil. Es wird mit Mehrkosten von ca. Fr. 4'600.00 gerechnet.

240.314.01 Unterhalt Schulhäuser

Im Schulhaus Ried muss das Heizungsdisplay ersetzt werden. Wie bereits im Vorjahr werden die tieferen Schülerzahlen im Schulhaus Muota dazu genutzt, zwei Klassenzimmer zu sanieren (Beleuchtung, etc). Die Steuerung der Badlüftung muss für Fr. 22'700.00 ersetzt werden. Für den Lift, damit das Schwimmbad auch einigermaßen rollstuhlgängig wird, sind Fr. 45'000.00 vorgesehen. Die Arbeiten an der Meteorwasserleitung sind bis auf den Feinbelag gemacht; dafür sind noch Fr. 30'000.00 im 2011 budgetiert. Alle Schulhäuser werden mit einem sogenannten „Panik-Schloss“ ausgerüstet, zudem wird ein Schlüsselrohr angebracht.

241 Mehrzweckgebäude

Die Duschen müssen saniert werden, da bereits zweimal wegen defekter Dichtungen ein Wasserschaden entstanden ist. Für Fr. 13'000.00 werden die Hallenwände neu gestrichen.

3 Kultur, Freizeit

300 Kulturförderung

Gemäss GR-Beschluss hat die Kulturkommission neu jährlich Fr. 1'500.00 für das Kulturwochenende zur Verfügung. Für einen Beitrag an die DVD-Reihe „Der letzte seines Standes“ sind Fr. 3'000.00 im Budget vorgesehen.

330 Parkanlagen, Wanderwege

Mit Fr. 34'000.00 wird der Verkehrsverein für den Unterhalt der Wanderwege von der Gemeinde entschädigt, dazu hat der Kanton Fr. 27'000.00 für den Unterhalt der Verbindungswanderwege bezahlt. Am 15. Dezember 2009 hat der RR beschlossen, ab 2010 den Beitrag zu kürzen, um allfällige Einzelprojekte unterstützen zu können. Statt wie bisher Fr. 27'000.00 für die 101.13 km Verbindungswanderwege in der Gemeinde Muotathal müssen ab 2010 Fr. 15'000.00 genügen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, diesen Fehlbetrag vorerst bis 2012 zu Lasten der Gemeindefinanzen dem Verkehrsverein zur Verfügung zu stellen.

4 Gesundheit

440 Ambulante Krankenpflege

Bei der Spitex Muotathal-Illegau wurde in den letzten Jahren möglichst tief budgetiert, in der Hoffnung, dass diese Zahlen auch eintreffen werden. Doch die nicht abrechenbaren Kosten mit der Krankenkasse haben laufend zugenommen. Bei der Budgetierung 2011 musste quasi die Notbremse gezogen werden und die effektiv erwarteten Kosten eingesetzt werden. Mit den eingesetzten Fr. 120'000.00 werden sehr wahrscheinlich die effektiven Kosten trotz höheren Krankenkassenbeiträgen und Mitfinanzierung durch die Patienten nicht gedeckt werden. Im Vergleich mit anderen Spitex-Organisationen sind die durchschnittlichen Stundenkosten im unteren Bereich anzutreffen, also kostengünstiger. Es ist aber vorgesehen, im nächsten Jahr die gesamte Finanzierung neu zu regeln.

5 Soziale Wohlfahrt

500 Sozialversicherungen

Unser Anteil an der Ergänzungsleistung beträgt im nächsten Jahr Fr. 490'680.00 inkl. Mehrkosten aufgrund Pflegefinanzierung. Der Kanton hat vorgeschlagen, für die Kosten der Pflegefinanzierung Fr. 154'060.00 ins Budget aufzunehmen.

570 Altersheim

Es ist vorgesehen, das Altersheim ab 01.01.2011 neu als Spezialfinanzierung (Volksabstimmung am 13.02.2011) zu führen. Damit ist es dem Altersheim möglich, in guten Jahren Rückstellungen zu tätigen oder auch ein Defizit zu budgetieren, welches mit den Rückstellungen ausgeglichen werden kann. So können die Taxen mittelfristig auch besser geplant werden.

589.352.00 Sozial-Beratung, Schwyz

Die Fürsorge unterscheidet zwischen persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe. Für die wirtschaftliche Hilfe (finanzielle Unterstützung) ist nach wie vor die Gemeinde Muotathal der Ansprechpartner. Für die persönliche Hilfe (Beratung) hat die Gemeinde Muotathal mit der Gemeinde Schwyz eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, damit unsere Bürger dort kompetente Auskunft und Beratung erhalten.

Im Herbst 2010 wurde der niederschwellige Deutschkurs für fremdsprachige Frauen weitergeführt und dauert bis Ende Juni 2011 (Die Gemeinde ist für die Integration verantwortlich). Der Bund beteiligt sich an den Kosten.

620 Gemeindestrassen

Beim Winterunterhalt haben sich einige Änderungen ergeben, neu wird die Gemeinde die Bisisthalerstrasse fräsen; das EBS wird diese aber wie bis anhin pflügen und salzen. Im Gegenzug ist neu die Paul Gwerder AG für die Räumung der Zinglenstrasse zuständig, welche bis anhin durch das Gemeindepersonal geräumt worden ist.

Beim Buswendeplatz Stalden wird für Fr. 12'000.00 die Entwässerung verbessert, div. Schächte der Bisisthalerstrasse müssen saniert werden. Bei der hinteren Brücke saniert die Wuhrkorporation das Ufer, für Fr. 28'000.00 wird die Gemeinde Leitplanken längs der Bisisthalerstrasse montieren lassen. Für das Flickern der jährlichen Winterschäden am Strassenbelag sind Fr. 100'000.00 eingesetzt.

Die Folgekosten des „Hochwasser 12.07.10“ sollten grösstenteils im 2010 abgerechnet werden.

650 Regionalverkehr

Für die beiden GA muss Fr. 22'600.00 bezahlt werden, Fr. 3'100.00 mehr als im Vorjahr. Trotzdem will der Gemeinderat diese weiterhin anbieten, erhöht aber den Verkaufspreis von Fr. 32.00 auf neu Fr. 35.00.

7 Umwelt, Raumordnung

710 Kanalisation

Es müssen Fr. 18'360.00 aus den Rückstellungen genommen werden. Im Bereich Abwasserbeseitigung werden in den nächsten Jahren grosse Investitionen zu tätigen sein; der Rahmenkredit wird voraussichtlich bis 2013 ausgeschöpft sein. Die Kosten je Einheit werden bei Fr. 250.00 belassen.

720 Abfallbeseitigung

An die Abklärungskosten der Deponie Mühlestuden beteiligt sich die Gemeinde mit Fr. 13'138.00. Ab nächstem Jahr wird die Kehrriktabfuhr vom ZKRI organisiert. Bei den Containern wird neu das Gewicht in Rechnung gestellt, somit erübrigen sich die „Containerplomben“.

Für die Preisgestaltung der Abfallsäcke ist der ZKRI zuständig. Der Gemeinderat kann diese nicht selber festlegen; darum werden die Preise hier auch nicht mehr aufgeführt.

Die Gemeinde kann nur noch die Einnahmen aus den Kehrriktgrundgebühren verwenden, um die vielfältigen Aufgaben zu finanzieren (Sammelstellen Grüngut, Alteisen, Altöl, Papier, Weissblech, Asche, etc).

Kehrriktgrundgebühren 2011:

Grundgebühr pro Steuerpflichtiger	Fr. 70.00
Grundgebühr pro Jurist/Gewerbe, etc.	Fr. 95.00

Die Schelbert AG stellt der Gemeinde Muotathal jährlich Fr. 7'500.00 zur Unterstützung von folgenden Umweltanliegen zur Verfügung:

- Förderung des Umweltverständnisses in der Schule (Sensibilisierung/Animation)
- Unterstützung von Vereinen/Gesellschaften in Umweltbelangen
- Aufräumarbeiten im öffentlichen Naturbereich (Bäche putzen, etc.)
- Alimentation von Förderpreisen im Bereich Umwelt
- Beschilderung von öffentlichen Naturpfaden

Damit handelt es sich um ein Legat; Legate sind in der Bilanz zu führen und haben keinen Einfluss auf die Laufende Rechnung. Wird das Legatsvermögen nicht ausgeschöpft, steht dementsprechend im nächsten Jahr mehr zur Verfügung. Zudem sind Legate intern zu verzinsen. Vielen Dank der Schelbert AG und den verantwortlichen Personen. Wer ein solches Projekt durchführen will, kann beim Kommissionspräsidenten Ruedi Gwerder vorgängig ein Gesuch um Unterstützung stellen.

740 Friedhof

Die Geländer wurden trotz Budgetierung im 2010 nicht alle installiert, deshalb muss nochmals ein Betrag von Fr. 20'000.00 im nächsten Jahr reserviert werden. Zudem soll die ganze Friedhofverwaltung elektronisch in ein entsprechendes Verwaltungsprogramm erfasst werden.

750 Schlipfe, Steinschlag, Messungen, etc

Es sind Fr. 11'000.00 für die detaillierte Aufnahme aller Gebäude im Rutschgebiet Starzlen geplant, damit so die Senkungen besser erfasst werden können.

8 Volkswirtschaft

800 Landwirtschaft

Der Kanton entschädigt die Landwirte für die mit Schleppschlauchverteilern begüllte landwirtschaftliche Nutzfläche mit Fr. 45.00 pro Hektare und Gabe (2010-2015); in der Talzone, Hügelzone und Bergzone 1 und 2 aber höchstens 4 Güllegaben und in der Bergzone 3 und 4 höchstens zwei Güllegaben. Begründung: bei der bisherigen Arbeitsweise gehen ein Drittel bis die Hälfte des Stickstoffes verloren. Mit der Beschlauchung kann dieser Amoniakverlust massiv reduziert werden. In der Konsequenz muss weniger mineralischer Stickstoff zugekauft werden, zudem ist ebenfalls eine deutliche Reduzierung der Geruchsbelastung spürbar. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 2010 ebenfalls einen Beitrag von Fr. 20.00 pro Hektare/Gabe zu zahlen. Die budgetierten Fr. 10'000.00 sind für das Jahr 2010 und 2011 vorgesehen, in den Folgejahren ist mit Kosten von Fr. 6'000.00 zu rechnen.

840 Industrie, Gewerbe, Handel

Das Projekt „üsäs Muotital“ wurde im 2009 abgeschlossen. Mit „Netzwerk Region Muotatal“ soll der begonnene Weg konsequent weitergeführt werden. Es wird der Aufbau von dauerhaften Strukturen angestrebt, mit welchen die Regionalentwicklung im Muotatal auch langfristig gefördert werden kann. Es ist vorgesehen, gemeinsam mit anderen (Bund, Kanton, Illgau, Morschach) die Finanzierung der Gesamtkosten von Fr. 570'000.00 für die Jahre 2010 - 2012 zu sichern. Den drei Gemeinden verbleibt gemäss Planungsstand ein Betrag von Fr. 60'000.00 für die zwei verbleibenden Jahre; für 2011 hat die Gemeinde Muotathal Fr. 20'000.00 budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

900 Gemeindesteuern

Die Steuern sind im Jahr 2008 von 150 auf 145 Einheiten reduziert worden; die Handänderungssteuer entfällt seit 2009. Nur dank dem Finanzausgleich von Fr. 5'496'800.00 ist es überhaupt möglich, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen. Das Defizit wird mit dem Eigenkapital aufgefangen.

Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen, laufendes Jahr, wurden die diesjährigen effektiven Steuereingänge übernommen, da im nächsten Jahr einerseits die höheren Abzüge zum Tragen kommen, andererseits die Teuerung von 2008 auf 2009 praktisch nichts ausmacht, resp. die Lohnausweise 2010 in den meisten Fällen dem Vorjahr entsprechen werden.

Bei den juristischen Personen, laufendes Jahr, wird aufgrund der tiefen prov. Rechnungen 2010 (Gesetzesanpassung) mit einem Steuereingang von Fr. 110'000.00 gerechnet.

Der Gemeinderat sieht von einer Steuerreduktion aufgrund des ausgeglichenen Budgets ab; zudem werden voraussichtlich im 2012 Fr. 900'000.00 vom Eigenkapital für die Finanzierung des Öko-Hofes benötigt.

Investitionsrechnung

Für den Ersatz des Tanklöschfahrzeuges im 2012 sind bereits im nächsten Jahr die ersten Teilzahlungen zu tätigen. Für die Neugestaltung der alten Gärtnerei stehen Fr. 145'000.00 zur Verfügung, siehe Abstimmungstext.

Beim Strassenbau ist die erste Etappe der Kirchengasse vorgesehen, die Hauptarbeiten der Hürithalstrassensanierung und die Restkosten Neubau Kirchenbrücke.

Im Kanalisationsbereich sind Fr. 280'000.00 für die Meteorleitung Kirchengasse vorgesehen. Für den Oeko-Hof sind Fr. 380'000.00 reserviert; ist aber abhängig von der Zonenplan-Genehmigung. Der Bogen bei der Kirche verengt die Strasse, die Toiletten sind sanierungsbedürftig und nicht rollstuhlgängig. Darum soll ein Neubau mit Fr. 500'000.00 erstellt werden.

Die Galerie Zinglenstrasse wird ebenfalls im 2011 erstellt; für Sanierungen und „Putzätä“ der Lawinenverbauungen stehen max. Fr. 100'000.00 zur Verfügung.

Verwaltungsrechnung Übersicht

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	16'525'060		16'898'140		15'716'191	
Total Ertrag		16'500'960		16'621'290		16'183'183
Aufwandüberschuss	24'100		276'850		0	
Ertragsüberschuss		0		0		466'992
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	3'097'000		1'536'000		3'439'544	
Total Einnahmen		601'200		525'000		448'275
Nettoinvestitionen		2'495'800		1'011'000		2'991'269
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	2'495'800		1'011'000		2'991'269	
Abschreibungen		1'309'800		1'198'770		1'120'899
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	24'100		276'850		0	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		0		0		466'992
Finanzierungsfehlbetrag	1'210'100		89'080		1'403'378	
Finanzierungsüberschuss		0		0		
Selbstfinanzierungsgrad	52%		91%		53%	

Zusammenzug der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung		1'233'700	91'680	1'176'090	98'780	1'273'983.90	153'043.69
	Nettoergebnis		1'142'020		1'077'310		1'120'940.21
1 Öffentliche Sicherheit		659'510	364'000	555'320	315'390	557'710.45	347'849.15
	Nettoergebnis		295'510		239'930		209'861.30
2 Bildung		5'387'570	1'113'700	5'636'950	1'095'520	5'189'081.45	1'134'978.55
	Nettoergebnis		4'273'870		4'541'430		4'054'102.90
3 Kultur und Freizeit		176'490	21'020	199'780	33'030	149'816.45	33'442.00
	Nettoergebnis		155'470		166'750		116'374.45
4 Gesundheit		153'210		95'840		83'064.40	
	Nettoergebnis		153'210		95'840		83'064.40
5 Soziale Wohlfahrt		5'551'120	4'497'900	5'515'900	4'444'000	5'446'817.85	4'684'814.00
	Nettoergebnis		1'053'220		1'071'900		762'003.85
6 Verkehr		1'835'300	374'090	2'015'640	354'370	1'608'136.50	387'588.35
	Nettoergebnis		1'461'210		1'661'270		1'220'548.15
7 Umwelt und Raumordnung		939'520	612'360	1'076'250	678'320	964'225.69	676'882.99
	Nettoergebnis		327'160		397'930		287'342.70
8 Volkswirtschaft		220'570	325'700	80'400	202'200	88'412.85	175'700.00
	Nettoergebnis		105'130		121'800		87'287.15
9 Finanzen und Steuern		368'070	9'100'510	545'970	9'399'680	354'941.74	8'588'884.50
	Nettoergebnis		8'732'440		8'853'710		8'233'942.76
		16'525'060	16'500'960	16'898'140	16'621'290	15'716'191.28	16'183'183.23
	Aufwand-/Ertragsüberschuss		24'100		276'850		466'991.95
TOTAL		16'525'060	16'525'060	16'898'140	16'898'140	15'716'191.28	15'716'191.28

0 Allgemeine Verwaltung

1 Öffentliche Sicherheit

2 Bildung

3 Kultur und Freizeit

4 Gesundheit

5 Soziale Wohlfahrt

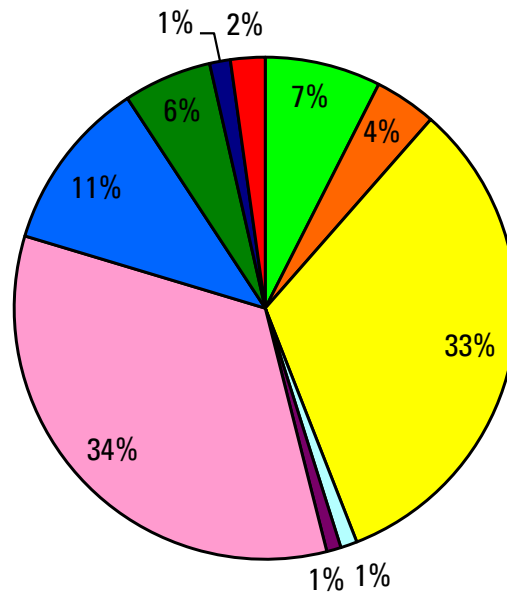
6 Verkehr

7 Umwelt und Raumordnung

8 Volkswirtschaft

9 Finanzen und Steuern

Budget 2011, Aufwand: Fr. 16'525'060.00



0 Allgemeine Verwaltung

1 Öffentliche Sicherheit

2 Bildung

3 Kultur und Freizeit

4 Gesundheit

5 Soziale Wohlfahrt

6 Verkehr

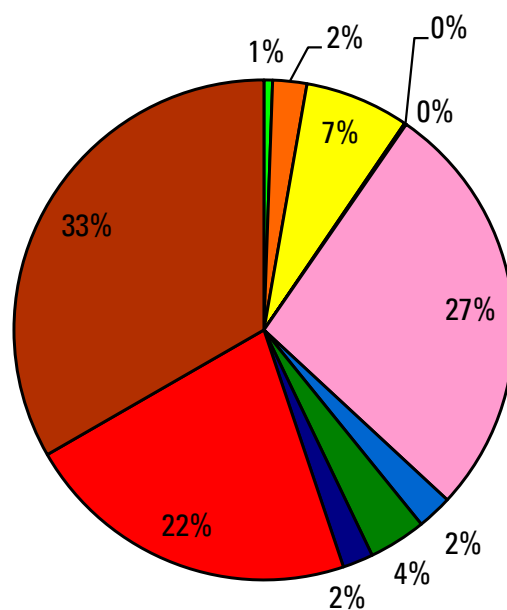
7 Umwelt und Raumordnung

8 Volkswirtschaft

9 Finanzen und Steuern

9 Finanzausgleich

Budget 2011, Ertrag: Fr. 16'500'960.00



Artengliederung der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	16'525'060		16'898'140		15'716'191.28	
30	Personalaufwand	8'957'020		8'871'680		8'508'779.95	
300	Behörden, Kommissionen	217'210		200'080		177'661.55	
301	Löhne d. Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'288'630		4'159'070		4'038'889.60	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'997'470		3'064'620		2'894'161.40	
303	Sozialversicherungsbeiträge	579'480		573'830		541'366.75	
304	Personenversicherungsbeiträge	678'280		656'830		634'648.20	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	96'750		95'550		88'400.05	
306	Kleiderentschädigung, Verpfl.zulagen	9'600		17'000		56'301.65	
309	Übriger Personalaufwand	89'600		104'700		77'350.75	
31	Sachaufwand	3'417'080		3'747'280		3'342'315.69	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	209'830		209'420		177'132.05	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	122'120		229'390		250'738.25	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	334'350		315'410		308'477.70	
313	Verbrauchsmaterialien	459'300		431'400		419'774.25	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'142'420		1'254'880		991'605.30	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	228'900		276'590		223'253.55	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	148'550		148'880		142'345.35	
317	Spesenentschädigungen	53'780		63'400		47'146.70	
318	Dienstleistungen und Honorare	691'660		795'340		756'620.64	
319	Übriger Sachaufwand	26'170		22'570		25'221.90	
32	Passivzinsen	341'370		529'020		340'394.10	
321	Kurzfristige Schulden	21'500		25'300		18'302.20	
322	Mittel- und langfristige Schulden	202'540		391'410		206'916.05	
323	Sonderrechnungen	75'330		70'240		72'129.05	
329	Übrige Zinsen	42'000		42'070		43'046.80	
33	Abschreibungen	1'309'800		1'208'770		1'359'627.35	
330	Finanzvermögen	20'000		10'000		10'192.85	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	1'289'800		1'198'770		1'120'899.35	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzl. Abschreib.					228'535.15	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	84'160		121'500		95'469.75	
351	Kanton	19'700		19'700		12'403.60	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	64'460		101'800		83'066.15	
36	Eigene Beiträge	1'900'000		1'832'910		1'712'401.12	
361	Kanton	759'140		743'450		693'201.75	
362	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	440'280		391'350		246'077.32	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	63'130		45'640		72'422.05	
365	Private Institutionen	305'650		270'530		311'334.70	
366	Private Haushalte	331'800		381'940		389'365.30	
37	Durchlaufende Beiträge	150'000		30'000			
376	Private Haushalte	150'000		30'000			
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'990		22'970		5'575.97	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'990		22'970		5'575.97	
39	Interne Verrechnungen	354'640		534'010		351'627.35	
390	Anteil Personalaufwand	85'000		79'600		77'584.00	
391	Anteil Sachaufwand	67'100		63'000		67'127.30	
393	Anteil Kapitalzinsen	202'540		391'410		206'916.05	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

[illegible]

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'233'700	91'680	1'176'090	98'780	1'273'983.90	153'043.69
	Nettoergebnis		1'142'020		1'077'310		1'120'940.21
011	Legislative(Gemeindeversammlung)	41'650		39'220		26'563.30	
	Nettoergebnis		41'650		39'220		26'563.30
011.300.00	Wahlbüro, RPK	13'380		14'830		8'245.25	
011.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	600		650		205.15	
011.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	130		150		36.30	
011.310.00	Abstimmungen, Budget/Rechnung	26'200		23'090		17'526.60	
011.319.00	übriger Sachaufwand	1'340		500		550.00	
012	Exekutive (Gemeindebehörde)	108'290		112'960		96'737.30	
	Nettoergebnis		108'290		112'960		96'737.30
012.300.03	Kommissionsentschädigungen	67'870		63'800		57'796.65	
012.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	5'120		4'200		4'097.65	
012.304.01	AG-Beitrag Pensionskasse	4'900		4'600		5'281.40	
012.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	900		860		407.20	
012.317.00	Repräsentationsspesen, etc	19'900		29'900		18'026.95	
012.318.00	Jungbürger	5'100		5'100		4'279.90	
012.318.01	Ehrenkosten, etc	500		500		200.00	
012.318.02	Rechtsberatung	4'000		4'000		6'647.55	
020	Gemeindeverwaltung	1'027'550	90'080	995'490	97'080	1'129'079.85	151'443.69
	Nettoergebnis		937'470		898'410		977'636.16
020.301.00	Besoldung Personal	667'540		630'940		602'900.15	
020.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	51'650		48'100		44'487.85	
020.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	59'400		58'030		53'806.35	
020.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	6'620		6'250		5'887.10	
020.309.00	übriger Personalaufwand	22'700		19'400		16'096.35	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	36'900		43'150		26'091.80	
020.311.00	Anschaffungen	1'000		1'000		197'325.90	
020.315.01	Unterhalt EDV	74'000		72'150		57'214.40	
020.316.00	Miete, übrige Benützungskosten	42'500		42'000		45'065.40	
020.318.01	Telefon, Porti, Betreibungen	33'470		39'770		23'683.75	
020.318.02	Volkszählung 2010			1'000		7'488.95	
020.318.03	Versicherungen	6'910		8'740		7'754.95	
020.319.00	übriger Sachaufwand	4'460		3'460		8'839.20	
020.352.00	Zivilstandskreis, Gemeinde Schwyz	20'400		21'500		32'437.70	
020.431.00	Kanzleigebühren		35'000		40'000		48'681.09
020.436.00	Rückerstattung Dritter		12'000		14'000		59'343.60
020.451.01	Rückerstattung/AHV Zweigstelle		6'200		6'200		6'223.00
020.451.02	Steuereinzugsentschädigungen		31'380		31'380		31'696.00
020.452.00	Entgelte ARA / Musikschule		5'500		5'500		5'500.00
029	Bauverwaltung	27'200		22'340		17'670.60	
	Nettoergebnis		27'200		22'340		17'670.60
029.300.00	Kommissionsentschädigungen	25'300		20'400		15'857.50	
029.303.00	AG-Beiträge AHV etc	1'700		1'600		1'647.40	
029.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	200		340		165.70	
060	Verwaltungsliegenschaften	29'010	1'600	6'080	1'700	3'932.85	1'600.00
	Nettoergebnis		27'410		4'380		2'332.85
060.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	670		500		1'144.60	
060.314.00	Baulicher Unterhalt	25'700		500		98.50	
060.318.00	Telefon, Porti, Versicherung	570		710		597.30	
060.393.00	interne Verrechnung Zinsen	2'070		4'370		2'092.45	
060.427.00	Liegenschaftserträge		1'600		1'700		1'600.00

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	659'510	364'000	555'320	315'390	557'710.45	347'849.15
	Nettoergebnis		295'510		239'930		209'861.30
100	Vermessung	73'000	5'000	83'300	11'200	56'355.65	32'751.05
	Nettoergebnis		68'000		72'100		23'604.60
100.318.00	Nachführungskosten	13'000		15'000		3'597.50	
100.318.01	Amtl. Vermessungsprogramm	60'000		68'300		52'758.15	
100.434.01	Gebühren amtl. Vermessung		5'000		200		5'751.05
100.460.01	Bundesabgeltung amtl. Vermessung				11'000		27'000.00
102	Grundbuchbereinigung	10'000		35'000		6'544.85	
	Nettoergebnis		10'000		35'000		6'544.85
102.352.00	Kosten Bezirk Schwyz	10'000		35'000		6'544.85	
103	Betreibungswesen	36'750		41'570		28'766.45	
	Nettoergebnis		36'750		41'570		28'766.45
103.301.00	Besoldung Personal	27'000		27'000		21'556.75	
103.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	2'250		2'100		1'323.10	
103.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	2'700		2'700		1'806.60	
103.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	200		270		167.65	
103.310.00	Büromaterial, etc	4'600		4'500		3'912.35	
103.311.00	Datenschnittstelle eSchKG			5'000			
104	Vormundschaft	118'690	16'000	112'390	12'000	109'826.05	16'635.00
	Nettoergebnis		102'690		100'390		93'191.05
104.300.00	Kommissionsentschädigungen	12'000		12'000		8'838.70	
104.301.00	Besoldung Personal	71'150		71'150		70'446.35	
104.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	6'510		6'410		6'158.15	
104.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	7'120		7'120		7'044.60	
104.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	710		710		773.30	
104.316.00	Büromiete, Büromaterial, etc	10'200		10'000		9'832.60	
104.318.00	Rechtsberatung, Ausbildung, etc	11'000		5'000		6'732.35	
104.431.00	Beiträge Mündel		16'000		12'000		16'635.00
106	Marktwesen	800	1'800	800	2'400	732.30	1'736.00
	Nettoergebnis	1'000		1'600		1'003.70	
106.310.00	Inserate, Drucksachen	800		800		732.30	
106.434.00	Standgebühren		1'800		2'400		1'736.00
107	Wirtschaftswesen		13'500		14'500		13'240.00
	Nettoergebnis	13'500		14'500		13'240.00	
107.410.00	Wirtschaftspatent-Steuer		7'500		7'500		7'840.00
107.431.00	Verlängerungen		6'000		7'000		5'400.00
120	Vermittler	3'270	500	2'970	500	1'871.50	200.00
	Nettoergebnis		2'770		2'470		1'671.50
120.301.00	Entschädigung Vermittler	2'000		2'000		1'575.00	
120.303.00	AG-Beiträge AHV etc	160		160		110.75	
120.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10		2.80	
120.316.00	Büromiete, Büromaterial, Ausbildung, etc	1'100		800		182.95	
120.431.00	Gebühren		500		500		200.00
140	Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	318'480	318'480	263'070	263'070	275'733.65	275'733.65
140.300.00	Kommissionsentschädigungen	3'000		4'000		1'223.95	
140.301.00	Besoldungen Korps+Feuerschauer	33'000		33'000		31'966.75	
140.301.10	Aktiveinsätze					20'070.05	
140.303.00	AG-Beiträge AHV etc	1'000		1'000		778.50	
140.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	100		280		87.60	
140.306.00	Uniformen, pers. Ausrüstung	9'600		17'000		56'301.65	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140.309.01	übriger Personalaufwand, Kurse	8'300		9'000		11'080.10	
140.309.02	Anerkennungen	2'500		2'500		2'500.00	
140.309.03	Beitrag an Feuerwehr	4'000		4'000		4'000.00	
140.310.00	Fachliteratur	2'500		2'500		1'650.00	
140.311.00	Anschaffungen Korpsmaterial, etc	33'000		36'000		6'429.15	
140.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'000		10'500		8'624.30	
140.314.00	Baulicher Unterhalt	2'500		9'000		9'700.65	
140.314.10	Unterhalt Hydranten	9'000					
140.315.00	Unterhalt Geräte + Mobilien	13'000		23'000		15'124.95	
140.316.00	Miete Depot, etc	1'200		1'200		1'366.20	
140.318.00	Tf-+Alarmdienst, Porti, etc	18'000		18'000		15'405.40	
140.319.00	übriger Sachaufwand	5'000		4'000		4'756.00	
140.329.00	Skonto auf Ersatzabgabe	3'600		2'750		2'828.00	
140.330.00	Abschreibungen Ersatzabgabe					1'272.80	
140.331.00	Ordentliche Abschreibungen	138'100		63'700		69'300.00	
140.393.00	interne Verrechnung Zinsen	22'080		21'640		11'267.60	
140.429.00	Zinsertrag Schadenwehr		3'580		3'740		6'001.20
140.430.00	Schadenwehr-Ersatzabgabe		274'000		220'000		215'571.00
140.431.00	Gebühren Feuerschauer		3'000		3'000		2'502.50
140.439.00	übrige Erträge		200		200		7'448.10
140.452.00	Alarmierung, Anteil Illgau		950		950		900.60
140.461.00	Kantonsbeitrag Feuerlöschfonds		7'000		11'250		8'550.00
140.480.00	Bezug aus Rückstellung		29'750		23'930		34'760.25
150	Militär	48'790	720	5'010	720	65'038.00	801.35
	Nettoergebnis		48'070		4'290		64'236.65
150.316.00	Servitutsentschädigung Lustnau	1'550		1'550		1'550.00	
150.318.02	Kugelfangsanierung Schiessstände	44'100					
150.319.00	übriger Sachaufwand	100		100			
150.365.00	Beitrag Schützengesellschaften	3'040		3'360		63'488.00	
150.452.10	Anteil Illgau Obligat. Schützen		720		720		801.35
160	Zivilschutz	49'730	8'000	11'210	11'000	12'842.00	6'752.10
	Nettoergebnis		41'730		210		6'089.90
160.300.00	Kommissionsentschädigungen	1'100		1'100		1'179.50	
160.303.00	AG-Beiträge AHV etc	80		80			
160.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	10		10		2.10	
160.311.00	Anschaffungen Material	2'500		1'500			
160.314.00	Unterhalt Material + Anlagen	39'960		2'260		2'878.20	
160.318.00	Telefon, Porti, Versicherungen	2'730		2'910		3'290.10	
160.318.20	Übungen, Rapporte	850		850		680.50	
160.366.00	Gemeindebeitrag GOPS	2'500		2'500		4'811.60	
160.427.00	Mietzinsen		500		500		500.00
160.460.00	Bundesbeitrag		3'500		3'500		3'500.00
160.480.01	Entnahme aus Ersatzbeiträgen		4'000		7'000		2'752.10
2	Bildung	5'387'570	1'113'700	5'636'950	1'095'520	5'189'081.45	1'134'978.55
	Nettoergebnis		4'273'870		4'541'430		4'054'102.90
200	Kindergarten	248'910		276'700		299'084.45	
	Nettoergebnis		248'910		276'700		299'084.45
200.302.00	Besoldung Lehrkräfte	211'340		235'770		255'154.95	
200.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	16'480		18'340		19'649.65	
200.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	18'980		20'230		22'072.45	
200.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	2'110		2'360		2'207.40	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210	Primarschule	3'244'910	578'900	3'338'690	573'950	3'104'555.55	587'067.60
	Nettoergebnis		2'666'010		2'764'740		2'517'487.95
210.302.00	Besoldung Lehrkräfte	2'600'900		2'657'370		2'482'489.85	
210.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	203'960		209'220		192'299.75	
210.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	250'800		252'280		242'801.10	
210.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	26'150		26'890		24'930.65	
210.309.00	übriger Personalaufwand	16'100		15'800		10'381.80	
210.310.01	Lehrmittel	68'000		68'000		67'120.90	
210.310.02	Lehrmittel Handarbeit/Werken	21'000		21'000		19'395.40	
210.311.00	Anschaffungen Mobilien/Geräte	3'800		2'430		1'093.25	
210.315.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte	34'300		55'000		33'436.10	
210.317.00	Schulveranstaltungen	9'000		8'700		6'888.75	
210.352.00	Schulgelder an andere Gemeinden	10'900		22'000		23'718.00	
210.436.00	Rückerstattung Dritter		34'600		15'000		47'117.60
210.451.00	Kantonsbeitrag		1'500		1'650		1'650.00
210.461.00	Kantonsbeitrag Schülerpauschale		542'800		557'300		538'300.00
214	Musikschule	237'530	138'400	238'280	140'410	197'996.80	124'108.50
	Nettoergebnis		99'130		97'870		73'888.30
214.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'000		3'500		2'554.85	
214.302.00	Besoldung Lehrkräfte	185'230		171'480		156'516.60	
214.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	17'200		13'600		12'071.70	
214.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	7'400		5'100		5'900.70	
214.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	1'900		2'800		1'521.05	
214.309.00	übriger Personalaufwand	1'500		23'000		915.25	
214.310.00	Schulmaterial	3'200		1'200		569.40	
214.311.00	Anschaffungen	4'000		4'000		2'786.85	
214.316.00	Miete Sekretariat	600		600		600.00	
214.317.00	Spesen, Fahrtentschädigungen	11'000		9'500		10'038.35	
214.319.00	übriger Sachaufwand	3'500		3'500		4'522.05	
214.433.00	Schulgelder		80'190		85'760		83'448.00
214.452.00	Kostenanteil Illgau		58'210		54'650		40'660.50
218	Allgemeine Schuldienste	157'910	24'060	159'670	24'060	138'238.85	26'817.25
	Nettoergebnis		133'850		135'610		111'421.60
218.301.00	Besoldungen Bibliothek	23'160		16'670		13'910.70	
218.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	1'440		820		1'327.20	
218.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	180		110		161.20	
218.310.00	Bibliothek: Bücher, Material, etc	10'520		12'270		9'187.15	
218.317.00	Schülerverpflegung	13'880		15'300		12'192.65	
218.318.02	Schülertransporte	108'730		114'500		101'459.95	
218.436.00	Elternbeiträge Verpflegung		4'000		4'000		4'535.30
218.452.00	Anteil Bezirk Schülertransport		15'000		15'000		17'221.95
218.462.00	Bibliotheksbeitrag von Kirchgemeinde		1'500		1'500		1'500.00
218.469.00	Zins Lehrer-Suter/Schelbert E.		3'560		3'560		3'560.00
219	Schulverwaltung	214'680	2'000	197'750	2'000	196'115.40	1'829.20
	Nettoergebnis		212'680		195'750		194'286.20
219.300.00	Kommissionsentschädigungen	25'720		25'120		23'116.70	
219.301.00	Besoldung Personal	137'580		130'890		127'768.15	
219.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	12'380		11'940		11'401.55	
219.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	10'880		10'300		9'681.60	
219.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	1'400		1'400		1'458.60	
219.310.00	Büromaterial, Inserate	10'500		11'100		9'081.50	
219.311.00	Infrastruktur Schulleitung	7'820		700			
219.318.00	Porti, Telefon, etc	8'400		6'300		13'607.30	
219.462.00	Beiträge an Schulblatt		2'000		2'000		1'829.20

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220	Heilpädagogische Tagesschulen	59'280		41'790		68'603.05	
	Nettoergebnis		59'280		41'790		68'603.05
220.364.00	Sonderschulen	59'280		41'790		68'603.05	
240	Schulliegenschaften und Anlagen	702'180	72'340	822'150	67'140	629'519.50	68'916.55
	Nettoergebnis		629'840		755'010		560'602.95
240.300.00	Kommissionsentschädigungen	9'000		7'500		9'123.80	
240.301.00	Besoldung Abwarte	172'250		172'340		166'618.15	
240.303.00	AG-Beiträge AHV etc	13'800		13'860		13'500.05	
240.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	15'700		15'720		15'409.20	
240.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	1'720		1'720		1'680.45	
240.311.00	Anschaffungen	5'000		6'910		1'929.30	
240.312.00	Wasser, Energie, Heizung	89'060		83'970		52'521.35	
240.313.00	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	16'300		13'800		15'292.35	
240.314.01	Unterhalt Schulhäuser	221'060		352'480		190'130.55	
240.315.00	übriger Unterhalt	16'900		8'070		16'445.40	
240.318.00	Telefon, Versicherungen, etc	26'480		23'570		27'018.80	
240.319.00	übriger Sachaufwand	6'530		6'270		4'011.00	
240.331.00	Ordentliche Abschreibungen	35'500		39'400		41'810.55	
240.391.00	Verrechnung Heizung/Strom MZH	67'100		63'000		67'127.30	
240.393.00	interne Verrechnung Zinsen	5'780		13'540		6'901.25	
240.427.00	Mietzinsen Schulwohnungen		37'340		37'440		30'880.00
240.434.00	Benützungsgebühren Schulhaus		7'940		5'940		13'388.40
240.436.00	Rückerstattung Dritter		500		500		1'180.65
240.462.00	Fernwärme Kirche Ried und Wil		9'300		6'000		6'198.85
240.462.01	Bezirk Schwyz Schwimmbad+Bibliothek		17'260		17'260		17'268.65
241	Mehrzweckgebäude, Aussenanlagen	521'170	298'000	560'920	287'960	553'967.85	326'239.45
	Nettoergebnis		223'170		272'960		227'728.40
241.300.00	Kommissionsentschädigungen	3'240					
241.301.00	Besoldung Personal	94'980		92'710		91'548.60	
241.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	7'200		7'140		6'946.25	
241.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	8'600		8'400		7'908.00	
241.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	950		930		908.70	
241.311.00	Anschaffungen Mobilien	10'800		2'000		2'725.25	
241.312.00	Wasser, Energie, Heizung	124'600		109'290		138'286.40	
241.313.00	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	13'000		12'600		12'514.80	
241.314.00	Baulicher Unterhalt	70'000		71'100		74'644.75	
241.315.00	übriger Unterhalt	13'600		39'500		14'222.90	
241.318.00	Telefon, Porti, Versicherungen	11'500		13'050		12'113.10	
241.331.00	Ordentliche Abschreibungen	140'000		152'000		165'000.00	
241.393.00	interne Verrechnung Zinsen	22'700		52'200		27'149.10	
241.434.00	Benützungsgebühren MZH		41'000		36'000		53'781.50
241.436.01	Rückerstattung Dritter		2'500		1'650		3'989.90
241.460.00	Zinskostenbeitrag Bund		1'300		2'770		4'900.00
241.462.00	Bezirk Schwyz, Betriebsbeitrag		186'100		184'540		196'440.75
241.491.00	Anteil Heizung SH Muota/Wil		67'100		63'000		67'127.30
290	Übriges Bildungswesen	1'000		1'000		1'000.00	
	Nettoergebnis		1'000		1'000		1'000.00
290.365.00	Beitrag an Frauenfachschiule SZ	1'000		1'000		1'000.00	
3	Kultur und Freizeit	176'490	21'020	199'780	33'030	149'816.45	33'442.00
	Nettoergebnis		155'470		166'750		116'374.45
300	Kulturförderung	27'140		52'200		18'014.05	
	Nettoergebnis		27'140		52'200		18'014.05
300.300.00	Kommissionsentschädigungen	11'000		10'500		10'607.50	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	800		750		724.95	
300.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	40		50		30.20	
300.318.00	kulturelle Anlässe, Sportlerehrungen	8'500		11'300		1'651.40	
300.365.00	Beitrag an Musikverein M'thal	5'000		5'000		5'000.00	
300.365.01	Projekt 'Gemeinsam musizieren'			22'800			
300.365.02	Beitrag 'Giigäbank'	1'800		1'800			
330	Parkanlagen, Wanderwege	76'500	15'000	62'650	27'000	62'107.00	27'420.00
	Nettoergebnis		61'500		35'650		34'687.00
330.300.00	Kommissionsentschädigungen	1'440					
330.331.00	Ordentliche Abschreibungen	12'000		400			
330.365.01	Beitrag VV: Unterhalt Wanderwege	61'300		61'000		61'000.00	
330.365.02	Beitrag VV M'thal: Langlaufspur	1'000		1'000		1'000.00	
330.365.03	Beitrag an SZ Wanderwege	110		110		107.00	
330.393.00	interne Verrechnung Zinsen	650		140			
330.461.00	Kantonsbeitrag Wanderwege		15'000		27'000		27'420.00
340	Sport- und Freizeitanlagen	39'730	6'020	51'810	6'030	48'403.00	6'022.00
	Nettoergebnis		33'710		45'780		42'381.00
340.312.00	Wasser, Energie, Heizung	410		410		409.60	
340.314.00	Unterhalt Freizeitanlage Widmen	6'000		10'780		6'089.70	
340.318.00	Versicherungen, etc	560		650		653.05	
340.331.00	Ordentliche Abschreibung Widmen	29'200		31'800		35'000.00	
340.365.00	Beitrag an FC für Sprinkleranlage					2'000.00	
340.393.00	interne Verrechnung Zinsen	3'560		8'170		4'250.65	
340.427.00	Liegenschaftserträge		6'020		6'030		6'022.00
350	übrige Freizeitgestaltung	33'120		33'120		21'292.40	
	Nettoergebnis		33'120		33'120		21'292.40
350.315.00	Unterhalt Kinderspielplätze	32'470		32'470		20'642.40	
350.362.00	Beitrag an Ferienpass	650		650		650.00	
4	Gesundheit	153'210		95'840		83'064.40	
	Nettoergebnis		153'210		95'840		83'064.40
440	Ambulante Krankenpflege	124'250		73'100		60'546.05	
	Nettoergebnis		124'250		73'100		60'546.05
440.365.01	Spitex Muotathal-Illegau	120'000		69'000		57'511.05	
440.365.02	Gemeinnützige Institutionen	3'250		3'100		2'035.00	
440.365.03	Samariterverein Muotathal	1'000		1'000		1'000.00	
460	Schulgesundheitsdienst	11'960		12'000		12'101.70	
	Nettoergebnis		11'960		12'000		12'101.70
460.318.00	Schul- und Zahnarzt	11'960		12'000		12'101.70	
470	Lebensmittelkontrolle	3'000		3'000		3'010.40	
	Nettoergebnis		3'000		3'000		3'010.40
470.318.00	Lebensmittelkontrolle	3'000		3'000		3'010.40	
490	übriges Gesundheitswesen	14'000		7'740		7'406.25	
	Nettoergebnis		14'000		7'740		7'406.25
490.301.00	Besoldung SEM (Sanitätseinsatzgruppe)	7'150		4'140		2'167.40	
490.315.00	Unterhalt Geräte + Mobilien SEM	4'130		900		2'347.35	
490.318.00	Telefon- und Alarmdienst	1'720		1'700		1'891.50	
490.365.01	Rettungskolonnen Muotathal	1'000		1'000		1'000.00	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	5'551'120	4'497'900	5'515'900	4'444'000	5'446'817.85	4'684'814.00
	Nettoergebnis		1'053'220		1'071'900		762'003.85
500	Sozialversicherungen	644'740		559'820		415'230.00	
	Nettoergebnis		644'740		559'820		415'230.00
500.361.00	Gesetzl. Beiträge EL	490'680		481'530		415'230.00	
500.362.00	Pflegefinanzierung	154'060		78'290			
520	Krankenversicherung	99'530	25'000	119'470	30'000	110'201.75	38'559.75
	Nettoergebnis		74'530		89'470		71'642.00
520.361.00	Prämienverbilligung / KVG	74'530		89'470		71'642.00	
520.366.10	Bevorschussung Grundprämie KVG	25'000		30'000		38'559.75	
520.436.10	Rückerstattung Grundprämie KVG		25'000		30'000		38'559.75
540	Jugend	29'060		27'860		23'782.15	
	Nettoergebnis		29'060		27'860		23'782.15
540.300.00	Kommissionsentschädigungen	1'710					
540.365.00	Beitrag Mütter-+Väterberatung	18'850		18'360		18'201.90	
540.365.10	Beitrag an private Institutionen	1'000		2'000		1'000.00	
540.365.20	Leitbild Jugendbetreuung Illgau	7'500		7'500		4'580.25	
570	Alters- und Pflegeheim Buobenmatt	4'330'630	4'295'400	4'260'010	4'215'700	4'409'943.10	4'368'255.00
	Nettoergebnis		35'230		44'310		41'688.10
570.300.00	Kommissionsentschädigungen	1'500		1'200		1'889.15	
570.301.00	Besoldung Personal	2'764'100		2'679'200		2'614'849.15	
570.303.00	AG-Beiträge, AHV, etc	212'100		207'900		201'566.55	
570.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	264'300		244'400		237'267.80	
570.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	42'800		39'500		38'152.85	
570.309.00	übriger Personalaufwand	34'500		31'000		32'377.25	
570.310.00	Büromaterial, Drucksachen	23'500		18'800		19'734.50	
570.311.00	Anschaffungen	22'000		10'000		37'605.75	
570.312.00	Wasser, Energie, Heizung	98'000		98'000		95'915.20	
570.313.01	Lebensmittel	260'000		260'000		249'047.00	
570.313.02	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	146'000		124'000		119'004.05	
570.314.00	Unterhalt Gebäude/Anlagen	149'000		168'000		134'895.10	
570.318.00	Telefon, Porti, Versicherungen	44'000		46'000		45'973.45	
570.319.00	übriger Sachaufwand	300		1'000		1'287.30	
570.321.00	Zinsaufwand Konto-Korrent, etc	1'000		800		929.95	
570.331.00	Ordentliche Abschreibungen	185'500		220'000		239'124.80	
570.331.01	Ordentl. Abschreibungen Anteil Gemeinde	30'300		33'000		35'800.00	
570.332.00	Ausserordentl. Abschreibungen					228'535.15	
570.393.00	interne Verrechnung Zinsen	46'800		65'900		70'100.00	
570.393.01	int. Verrechn. Zinsen Anteil Gemeinde	4'930		11'310		5'888.10	
570.422.01	Zinsertrag Kontokorrent, etc		300		500		656.65
570.427.00	Mietzinsen		16'000		16'000		15'600.00
570.432.00	Pensionsgelder		4'119'600		4'056'700		4'160'678.00
570.434.00	Betriebskostenanteile Heizung		23'000		23'000		20'932.35
570.435.00	Verkaufserlös Cafeteria, etc		111'000		95'000		95'341.35
570.436.00	Rückerstattung EO,Versicherung		5'000		5'000		43'191.15
570.439.00	übrige Erträge		11'500		10'500		20'629.65
570.469.00	Schenkungen, Blumenspenden		9'000		9'000		11'225.85
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	244'700	70'100	279'000	55'900	289'485.95	175'633.05
	Nettoergebnis		174'600		223'100		113'852.90
580.366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	82'700		103'500		97'746.10	
580.366.20	Ausländer (ohne Asylbewerber)	104'800		135'500		136'770.15	
580.366.30	Gemeindebürger in anderen Kt.	21'200		10'000		31'633.70	
580.366.50	Alimentenbevorschussung	36'000		30'000		23'336.00	
580.436.10	Rückerstattungen		18'300		17'500		127'109.10

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580.436.50	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		9'800		14'400		6'100.00
580.451.00	Rückerstattung Bund/Kanton		42'000				42'423.95
580.461.00	Rückerstattung anderer Kantone				24'000		
581	Asylwesen	153'160	104'500	214'110	140'000	157'419.90	101'106.20
	Nettoergebnis		48'660		74'110		56'313.70
581.301.00	Besoldung Personal	18'100		24'700		21'920.70	
581.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	1'500		1'960		1'732.05	
581.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	1'500		2'100		2'190.00	
581.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	180		220		220.70	
581.316.00	Mietkosten Asyl-Wohnungen	46'000		48'000		40'834.60	
581.318.00	übriger Aufwand	50'080		80'130		47'445.85	
581.366.10	Auszahlung Asylbewerber	35'800		57'000		43'076.00	
581.436.00	Rückerstattung Dritter		20'000		20'000		2'372.60
581.451.00	Rückerstattung Bund/Kanton		84'500		120'000		98'733.60
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	49'300	2'900	55'630	2'400	40'755.00	1'260.00
	Nettoergebnis		46'400		53'230		39'495.00
589.300.00	Kommissionsentschädigungen	10'370		10'320		9'078.20	
589.301.00	Besoldung Personal	3'960		9'250		2'839.40	
589.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	1'160		2'110		909.15	
589.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	100		300		69.70	
589.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'110		3'010		2'130.15	
589.318.00	Rechtsberatung, etc	1'000		1'000		400.40	
589.319.00	übriger Sachaufwand	2'840		1'740		394.10	
589.352.00	Sozial Beratung, Schwyz	23'160		23'300		20'365.60	
589.365.00	KomIn, Ausländerberatungsstelle	4'600		4'600		4'568.30	
589.433.00	Schulgelder 'Deutschkurs Frauen'		900		2'400		1'260.00
589.460.00	Bundesbeitrag 'Deutschkurs Frauen'		2'000				
6	Verkehr	1'835'300	374'090	2'015'640	354'370	1'608'136.50	387'588.35
	Nettoergebnis		1'461'210		1'661'270		1'220'548.15
620	Gemeindestrassen	1'571'480	355'090	1'774'950	338'370	1'315'126.95	370'488.35
	Nettoergebnis		1'216'390		1'436'580		944'638.60
620.301.00	Besoldung Personal	241'660		240'080		229'092.15	
620.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	18'810		17'980		17'264.50	
620.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	23'500		23'350		20'976.40	
620.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	9'860		9'800		9'413.40	
620.311.00	Anschaffungen Mobilien	1'500		13'500		842.80	
620.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'400		9'980		10'106.70	
620.313.00	Unterhalts-+Verbrauchsmaterial	7'800		8'500		7'160.80	
620.314.00	Winterdienst	170'250		156'830		172'891.15	
620.314.10	Strassenreinigung	11'500		14'000		3'807.00	
620.314.20	Strassenbeleuchtung + Signale	20'200		52'300		19'503.50	
620.314.30	Strassenunterhalt	347'100		343'000		160'102.75	
620.314.60	Gebäudeunterhalt Werkhof, etc	5'500		7'000		7'005.05	
620.315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	40'000		45'000		63'820.05	
620.318.00	Telefon, Versicherungen, etc	18'860		20'050		19'663.35	
620.331.00	Ordentliche Abschreibungen	561'300		611'800		497'640.95	
620.393.00	interne Verrechnung Zinsen	83'240		201'780		75'836.40	
620.427.00	Liegenschaftserträge		11'490		11'490		13'008.70
620.435.00	Verkäufe Streusalz		4'000		4'000		10'494.60
620.435.10	Geringfügiger Landverkauf						4'200.00
620.436.00	Rückerstattungen Dritter		40'000		34'000		55'923.60
620.461.00	Pauschalbeiträge Kanton		214'600		209'280		209'277.45
620.490.00	Verrechnung Strassenpersonal		85'000		79'600		77'584.00

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
630	Privatstrassen	40'800		40'440		59'090.70	
	Nettoergebnis		40'800		40'440		59'090.70
630.365.00	Pragel, Rotmatt, Wasserberg	27'000		27'000		45'658.70	
630.366.00	Winterdienst öffentl. Strassen	13'800		13'440		13'432.00	
650	Regionalverkehr	223'020	19'000	200'250	16'000	233'918.85	17'100.00
	Nettoergebnis		204'020		184'250		216'818.85
650.318.00	2 Tageskarten Gemeinde (GA)	22'600		19'500		19'550.00	
650.331.00	Ordentliche Abschreibungen	6'700		7'300		8'000.00	
650.361.00	Betriebsdefizit öff. Verkehr	192'630		170'950		205'066.00	
650.393.00	interne Verrechnung Zinsen	1'090		2'500		1'302.85	
650.436.00	Rückerstattungen Benützung GA		19'000		16'000		17'100.00
7	Umwelt und Raumordnung	939'520	612'360	1'076'250	678'320	964'225.69	676'882.99
	Nettoergebnis		327'160		397'930		287'342.70
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)	389'100	389'100	384'600	384'600	427'762.12	427'762.12
710.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'260		2'260		2'148.00	
710.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	180		180		117.70	
710.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	10		40		7.15	
710.314.00	Baulicher Unterhalt	21'100		13'400		64'391.80	
710.318.00	Generelle Entwässerungsplanung	38'000		30'000		90'334.15	
710.331.00	Ordentliche Abschreibungen	29'600		14'570		16'199.00	
710.362.00	ARA Muotathal-Illegau-Stoos	281'320		308'160		243'644.32	
710.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	15'000		14'600		10'920.00	
710.393.00	interne Verrechnung Zinsen	1'630		1'390			
710.429.00	Zinsertrag Abwasserbeseitigung		12'240		14'170		14'968.15
710.434.00	Abwassergebühren		357'000		357'000		354'165.15
710.436.00	Rückerstattung Dritter						585.50
710.452.00	Anteil Gemeinde Schwyz		1'500		1'500		1'649.60
710.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		18'360		11'930		56'393.72
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	161'730	161'730	237'090	237'090	193'415.27	193'415.27
720.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'000		2'000		951.90	
720.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	170		170		73.90	
720.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	10		30		1.80	
720.311.00	Anschaffungen	1'000		10'000			
720.314.00	Baulicher Unterhalt	18'240		35'030		22'612.50	
720.316.00	Sammelstellen Alu, Glas, Eisen	45'400		44'730		42'913.60	
720.318.00	Kehrichtfuhren, Papiersammlung	20'400		87'600		95'424.25	
720.330.00	Abschreibungen, Debitorenverluste					92.90	
720.331.00	Ordentliche Abschreibungen	32'200		3'400		739.50	
720.380.00	Ersatzabgabenüberschuss	10'990		22'970		5'575.97	
720.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	30'000		30'000		24'908.00	
720.393.00	interne Verrechnung Zinsen	1'320		1'160		120.95	
720.429.00	Zinsertrag Abfallbeseitigung		1'590		410		448.25
720.434.00	Containerplomben + Sackgebühren/ZKRI				59'000		56'570.90
720.435.00	Verkaufserlös		11'000		11'600		32'854.17
720.436.00	Kehricht Grundgebühren		136'000		136'080		103'541.95
720.480.10	Zuschuss Gemeinde/Altlastensanierung		13'140		30'000		
740	Friedhof und Bestattung	144'260	35'000	164'450	35'000	167'279.85	26'390.00
	Nettoergebnis		109'260		129'450		140'889.85
740.300.00	Kommissionsentschädigungen	840		840		1'846.15	
740.301.00	Besoldung Personal	25'000		25'000		19'660.15	
740.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	1'600		2'000		1'555.85	
740.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	2'500		2'500		2'502.00	
740.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	250		250		-33.55	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740.311.00	Anschaffungen	24'400		94'850			
740.314.00	Unterhalt Friedhof, Kreuze	25'110		19'000		122'723.30	
740.315.00	Unterhalt Maschinen	500		500			
740.331.00	Ordentliche Abschreibungen	50'000		10'800		9'600.00	
740.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	10'000		5'000		7'852.00	
740.393.00	interne Verrechnung Zinsen	4'060		3'710		1'573.95	
740.434.00	Begräbniskosten		35'000		35'000		26'390.00
750	Gewässerverbauungen	25'000	4'000	12'500	4'800	25'012.90	16'900.00
	Nettoergebnis		21'000		7'700		8'112.90
750.318.00	Schlipfe, Steinschlag, Messungen, etc	17'500		5'000		20'290.00	
750.318.01	Rettungsmaterial Muota	500		500		253.00	
750.365.00	Beitrag an Wuhrkorporationen	7'000		7'000		4'469.90	
750.460.00	Bundesbeitrag Messungen, Schlipfe, etc		1'750		2'100		7'511.10
750.461.00	Kantonsbeitrag Messungen, Schlipfe, etc		2'250		2'700		7'511.10
750.462.00	übrige Beiträge Messungen, Schlipfe, etc						1'877.80
760	Lawinenverbauungen	64'250	16'830	36'270	16'830	17'725.05	12'415.60
	Nettoergebnis		47'420		19'440		5'309.45
760.300.00	Kommissionsentschädigungen	1'850		1'710		1'666.00	
760.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	150		130		65.30	
760.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	20		20		39.05	
760.314.00	Baulicher LV-Unterhalt	200		200		130.80	
760.318.00	Telefonanschluss IMIS	300		310		303.00	
760.331.00	Ordentliche Abschreibungen	39'400		10'600		2'684.55	
760.351.00	IMIS, Anteil Gemeinde Muotathal	19'700		19'700		12'403.60	
760.393.00	interne Verrechnung Zinsen	2'630		3'600		432.75	
760.450.00	Bundesbeitrag IMIS		7'290		7'290		4'261.75
760.451.00	Kantonsbeitrag IMIS		8'470		8'470		7'083.45
760.452.00	Gemeindebeiträge IMIS		1'070		1'070		1'070.40
770	Naturschutz	14'250		11'550		6'312.60	
	Nettoergebnis		14'250		11'550		6'312.60
770.362.00	Massnahmenplan "Naturpark Kt Schwyz"	4'250		4'250		1'783.00	
770.365.00	Abgeltungsbeiträge Schutzverordnung	10'000		7'300		4'529.60	
780	Übriger Umweltschutz	65'340	5'700	108'350		44'435.95	
	Nettoergebnis		59'640		108'350		44'435.95
780.300.00	Kommissionsentschädigungen	9'000		9'000		6'693.80	
780.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	640		640		481.80	
780.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	90		150		12.55	
780.311.00	Anschaffungen	5'300		41'500			
780.312.00	Wasser, Energie, öff.Toiletten	2'210		2'760		1'469.55	
780.313.00	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		71.80	
780.318.00	Kadaverbeseitigung, Hunde-WC	16'000		22'300		11'631.00	
780.319.00	übriger Sachaufwand	1'100		1'000		831.45	
780.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	30'000		30'000		23'244.00	
780.436.00	Rückerstattung Dritter		5'700				
790	Raumordnung	75'590		121'440		82'281.95	
	Nettoergebnis		75'590		121'440		82'281.95
790.300.00	Kommissionsentschädigungen	6'000		5'000		5'725.05	
790.303.00	AG-Beitrag AHV etc	400		390		399.15	
790.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	50		50		40.50	
790.318.00	Richtplanung	55'000		85'000		76'086.45	
790.318.20	Altlastensanierung	13'140		30'000			
790.319.00	übriger Sachaufwand	1'000		1'000		30.80	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	220'570	325'700	80'400	202'200	88'412.85	175'700.00
	Nettoergebnis	105'130		121'800		87'287.15	
800	Landwirtschaft	168'320	150'000	36'650	30'000	11'372.95	
	Nettoergebnis		18'320		6'650		11'372.95
800.300.00	Kommissionsentschädigungen	6'130		4'500		9'118.90	
800.303.00	AG-Beiträge AHV, etc	400		360		471.15	
800.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	40		40		47.90	
800.365.00	SAB + Schweiz. Berghilfe	1'750		1'750		1'735.00	
800.366.00	Amoniakprojekt, Schleppschlauch	10'000					
800.376.00	Elementarschäden	150'000		30'000			
800.476.00	Elementarschäden		150'000		30'000		
802	Viehausstellungen	3'250		3'050		4'927.45	
	Nettoergebnis		3'250		3'050		4'927.45
802.300.00	Kommissionsentschädigungen	500		500			
802.303.00	AG-Beiträge AHV etc	40		40			
802.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10			
802.318.00	Vieh- und Warenmärkte	2'200		2'000		4'427.45	
802.365.00	Beitrag an VZG für Viehschau	500		500		500.00	
830	Tourismus, kommunale Werbung	24'150		20'450		25'633.45	
	Nettoergebnis		24'150		20'450		25'633.45
830.313.00	Dorfbildverschönerung	15'200		11'500		16'683.45	
830.365.00	Beiträge private Institutionen	450		450		450.00	
830.365.01	Beitrag an VV Muotathal	500		500		500.00	
830.365.02	Beitrag an VV: Verkehrsbüro	8'000		8'000		8'000.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	24'850		20'250		46'479.00	
	Nettoergebnis		24'850		20'250		46'479.00
840.318.00	Wirtschaftsförderung	1'000		1'000			
840.318.10	Sponsoring Swiss-O-Week					10'000.00	
840.364.00	REV, Reg. Entwicklungsverband	3'600		3'600		3'569.00	
840.364.01	Tourismusverband Kanton Schwyz	250		250		250.00	
840.365.00	Beitrag "üses Muotital"					22'000.00	
840.365.01	Netzwerk Region Muotathal	20'000		15'400			
840.390.00	Verrechn. Strassenpersonal Swiss-O-Week					10'660.00	
863	Energieversorgung		175'700		172'200		175'700.00
	Nettoergebnis	175'700		172'200		175'700.00	
863.410.00	Energiekonzession EBS AG		175'700		172'200		175'700.00
9	Finanzen und Steuern	368'070	9'100'510	545'970	9'399'680	354'941.74	8'588'884.50
	Nettoergebnis	8'732'440		8'853'710		8'233'942.76	
900	Gemeindesteuern	59'700	2'901'200	50'820	2'888'400	50'309.70	3'168'923.55
	Nettoergebnis	2'841'500		2'837'580		3'118'613.85	
900.329.00	Steuerskonti	38'400		39'320		40'218.80	
900.330.00	Abschreibungen, Steuerverluste	20'000		10'000		8'827.15	
900.361.00	Steueranrechnungen vom Kanton	1'300		1'500		1'263.75	
900.400.00	Ordentliche Steuern natürl. Personen		2'520'000		2'475'000		2'526'799.15
900.400.10	Ordentl. Steuer, Vorjahre		150'000		140'000		195'927.10
900.400.20	Nach- und Strafsteuern		5'000		5'000		6'106.85
900.400.40	Quellensteuer		45'000		40'000		56'009.00
900.400.50	Lotteriegewinnsteuer, Kapitalabfindungen		42'000		50'000		41'978.60
900.401.00	Ordentliche Steuern, jurist. Personen		110'000		148'900		229'232.80
900.401.10	Ordentl. Steuern, Vorjahre		20'000		20'000		102'940.05
900.406.00	Hundesteuern		9'200		9'500		9'930.00

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	Finanzausgleich		4'366'700		4'714'900		4'094'900.00
	Nettoergebnis	4'366'700		4'714'900		4'094'900.00	
920.444.10	Gemeindebeiträge Steuerkraftausgleich		1'585'400		1'524'700		1'345'700.00
920.444.20	Kantonsbeitrag Normaufwandausgleich		2'781'300		3'190'200		2'749'200.00
931	Anteil an kantonalen Steuern		1'130'100		907'700		615'100.00
	Nettoergebnis	1'130'100		907'700		615'100.00	
931.441.00	Grundstückgewinnsteuer		1'130'100		907'700		615'100.00
932	Anteil Wasserzinsen		434'800		434'800		435'074.50
	Nettoergebnis	434'800		434'800		435'074.50	
932.410.01	Wasserrechtsabgaben Kanton		172'800		172'800		172'844.45
932.410.02	Wasserzins EBS AG		262'000		262'000		262'230.05
940	Kapitaldienst	308'370	267'710	495'150	453'880	304'632.04	274'886.45
	Nettoergebnis		40'660		41'270		29'745.59
940.318.00	Bank-, PC- + Depotgebühren, etc	10'000		9'000		8'214.69	
940.321.00	Zinsen allg. Finanzwesen	9'500		10'500		6'850.60	
940.321.10	Vergütungszinsen Steuern	11'000		14'000		10'521.65	
940.322.00	Zinsen, langfristige Schulden	202'540		391'410		206'916.05	
940.323.00	Zinsen Spezialfinanzierungen	75'330		70'240		72'129.05	
940.420.00	Kontokorrent-Zinsen		700		1'000		650.85
940.421.10	Verzugszinsen Steuern		9'000		6'000		11'849.55
940.426.01	Dividende EBS AG		55'470		55'470		55'470.00
940.493.00	interne Verrechnung Zinsen		202'540		391'410		206'916.05

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	3'097'000	601'200	1'536'000	525'000	3'887'818.65	3'887'818.65
Nettoergebnis		2'495'800		1'011'000		
1 Öffentliche Sicherheit	402'000	20'000	7'000	35'000	2'752.10	30'700.00
Nettoergebnis		382'000	28'000		27'947.90	
2 Bildung					179'009.55	
Nettoergebnis						179'009.55
3 Kultur und Freizeit	145'000		5'000			
Nettoergebnis		145'000		5'000		
6 Verkehr	970'000	304'000	1'260'000	390'000	3'149'198.00	316'885.00
Nettoergebnis		666'000		870'000		2'832'313.00
7 Umwelt und Raumordnung	1'580'000	277'200	264'000	100'000	108'584.40	100'689.60
Nettoergebnis		1'302'800		164'000		7'894.80
9 Finanzen und Steuern					448'274.60	3'439'544.05
Nettoergebnis					2'991'269.45	

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
AUSGABEN	3'097'000		1'536'000		3'887'818.65	
Nettoergebnis		3'097'000		1'536'000		3'887'818.65
50 Sachgüter	3'077'000		1'529'000		3'436'791.95	
501 Tiefbauten	2'315'000		1'509'000		3'252'792.90	
503 Grundstücke / Hochbauten	380'000		20'000		183'999.05	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	382'000					
56 Eigene Beiträge	20'000		7'000		2'752.10	
562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	20'000		7'000		2'752.10	
59 Passivierungen					448'274.60	
590 Abnahme der Nettoinvestitionen					448'274.60	
Einnahmen		601'200		525'000		3'887'818.65
Nettoergebnis	601'200		525'000		3'887'818.65	
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		90'000		135'000		139'194.60
610 Anschlussgebühren		70'000		100'000		108'494.60
611 Erschliessungsbeiträge		20'000		35'000		30'700.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		511'200		390'000		309'080.00
660 Bund		206'600		165'000		132'000.00
661 Kanton		257'000		175'000		137'200.00
662 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		47'600		50'000		39'880.00
69 Aktivierungen						3'439'544.05
690 Zunahme der Nettoinvestitionen						3'439'544.05

Details der Investitionsrechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	3'097'000	601'200	1'536'000	525'000	3'887'818.65	3'887'818.65
	Nettoergebnis		2'495'800		1'011'000		
1	Öffentliche Sicherheit	402'000	20'000	7'000	35'000	2'752.10	30'700.00
	Nettoergebnis		382'000	28'000		27'947.90	
140	Schadenwehr	382'000					
140.506.00	Anschaffung Tanklöschfahrzeug 2012	382'000					
160	Zivilschutz	20'000	20'000	7'000	35'000	2'752.10	30'700.00
160.562.00	Investitionsbeitrag Gemeinde	20'000		7'000		2'752.10	
160.611.00	Einkauf Ersatzbeiträge		20'000		35'000		30'700.00
2	Bildung					179'009.55	
	Nettoergebnis						179'009.55
240	Schulliegenschaften und Anlagen					179'009.55	
240.503.54	Erweiterung Bibliothek, Schulhaus Wil					179'009.55	
3	Kultur und Freizeit	145'000		5'000			
	Nettoergebnis		145'000		5'000		
330	Parkanlagen	145'000		5'000			
330.501.00	Neugestaltung alte Gärtnerei	145'000		5'000			
6	Verkehr	970'000	304'000	1'260'000	390'000	3'149'198.00	316'885.00
	Nettoergebnis		666'000		870'000		2'832'313.00
620	Gemeindestrassen	970'000	304'000	1'260'000	390'000	3'123'319.95	309'080.00
620.501.01	Sanierung Kirchengasse	350'000					
620.501.06	Sanierung Güterweg Zinglen 2009					422'441.75	
620.501.10	Sanierung Hürithal - Stahli	500'000		630'000			
620.501.12	Marktstrasse + Nebenstrassen					201'448.75	
620.501.31	Brücke Kirchenbrücke	100'000		600'000		2'499'429.45	
620.501.32	Klostersteg	20'000		10'000			
620.501.34	Neuerschliessung Hürital			20'000			
620.660.06	Bundesbeitrag Güterweg Zinglen				165'000		132'000.00
620.660.10	Bundesbeiträge Hürithal-Stahli		133'000				
620.661.06	Kantonsbeitrag Güterweg Zinglen				175'000		137'200.00
620.661.10	Kantonsbeiträge Hürithal-Stahli		133'000				
620.662.06	Bezirksbeitrag Güterweg Zinglen				50'000		39'880.00
620.662.10	Bezirksbeiträge Hürithal-Stahli		38'000				
621	Parkplätze					25'878.05	7'805.00
621.501.00	Erstellung öffentl. Parkplätze					25'878.05	
621.610.00	Parkplatzabgeltung						7'805.00
7	Umwelt und Raumordnung	1'580'000	277'200	264'000	100'000	108'584.40	100'689.60
	Nettoergebnis		1'302'800		164'000		7'894.80
710	Abwasserbeseitigung	280'000	70'000	160'000	100'000	97'710.35	100'689.60
710.501.00	Sanierung Kanalisationen	280'000		160'000		97'710.35	
710.610.00	Anschlussgebühren Abwasser		70'000		100'000		100'689.60
720	Abfallbeseitigung	380'000		20'000		4'989.50	
720.503.00	Öko-Hof	380'000		20'000		4'989.50	
740	Friedhof und Bestattung	500'000		25'000			
740.501.01	Neubau Bogen	500'000		25'000			

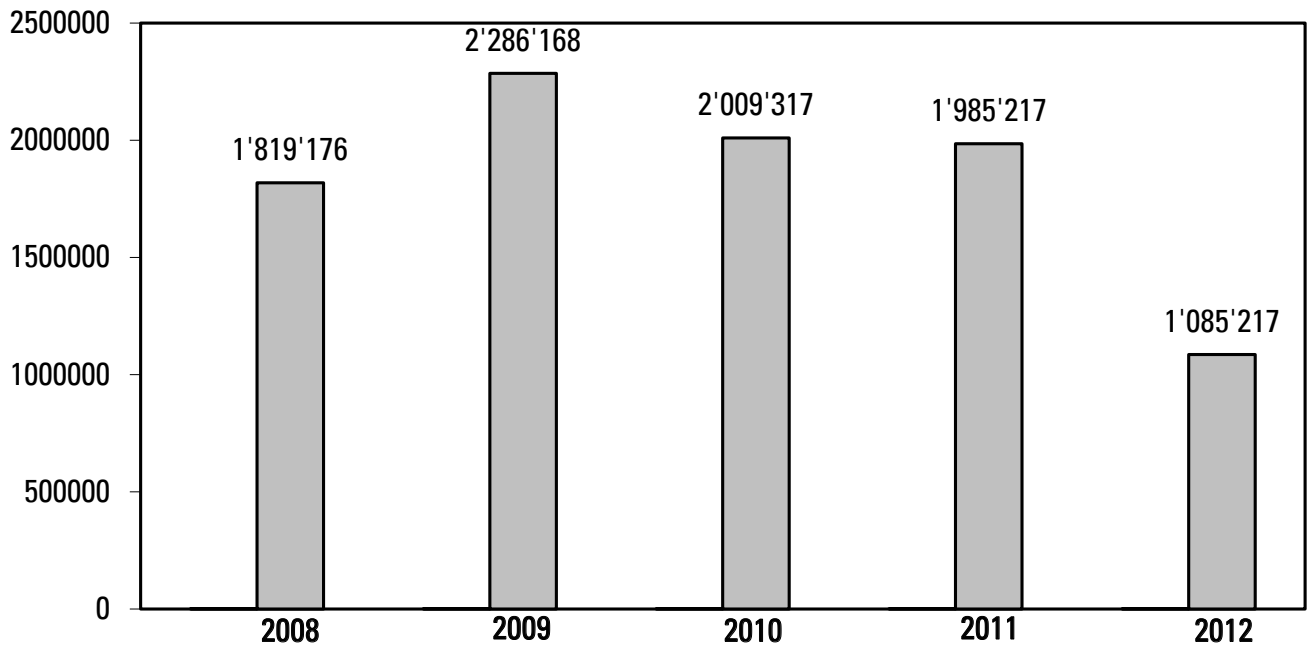
Details der Investitionsrechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
760	Lawinenverbauungen	420'000	207'200	59'000		5'884.55	
760.501.00	div. LV-Unterhaltsarbeiten			51'000		5'884.55	
760.501.03	LV Ergänzungsprojekt	100'000					
760.501.04	Galerie Zinglenstrasse	320'000		8'000			
760.660.04	Bundesbeiträge Galerie Zinglenstrasse		73'600				
760.661.04	Kantonsbeiträge Galerie Zinglenstrasse		124'000				
760.662.04	Bezirksbeiträge Galerie Zinglenstrasse		9'600				
9	Finanzen und Steuern					448'274.60	3'439'544.05
	Nettoergebnis					2'991'269.45	
999	Abschluss					448'274.60	3'439'544.05
999.590.00	Netto-Investitionsabnahme					309'080.00	
999.590.10	Investitionsabnahme Spezialfinanzierung					139'194.60	
999.690.00	Netto-Investitionszunahme						3'308'214.05
999.690.10	Investitionszunahme Spezialfinanzierung						131'330.00

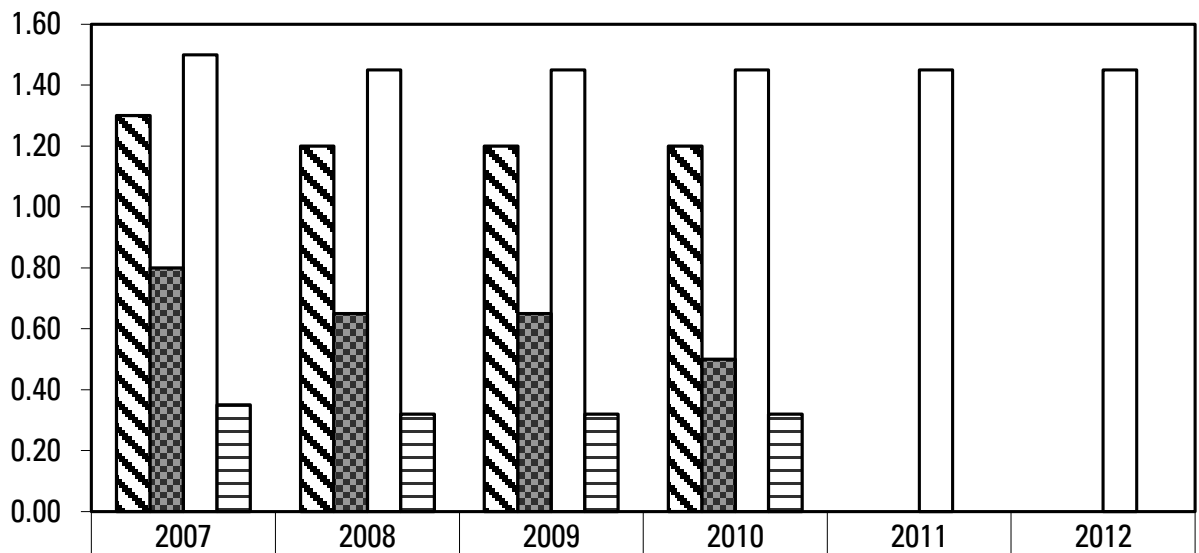
Funktionale Gliederung der Investitionen

		Total	Finanzplan 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	570'000	188'000			100'000		
140	Schadenwehr	570'000	188'000			100'000		
501.00	Ersatz TLF	570'000	188'000			100'000		
3	KULTUR UND FREIZEIT	145'000						
330	Parkanlagen	145'000						
501.00	Gestaltung „alte Gärtnerei“	145'000						
6	VERKEHR	5'070'000	1'010'000	120'000	620'000		500'000	
620	Gemeindestrassen	5'070'000	1'010'000	120'000	620'000		500'000	
501.04	Kirche-Kuchli, Hofbachbrücke	3'900'000	680'000		600'000		300'000	
501.10	Güterweg Hürithal-Lipplisbüel	630'000	30'000	120'000				
501.32	Klostersteg	320'000	300'000					
501.34	Neuerschliessung Hürithal	220'000			20'000		200'000	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	4'009'000	1'268'500	247'780	276'000		733'000	
710	Abwasserbeseitigung	1'780'000	443'500		276'000		733'000	
501.00	Rahmenkredit 2007	1'780'000	443'500		276'000		733'000	
720	Abfallbeseitigung	1'205'000	825'000					
503.40	Öko-Hof	1'205'000	825'000					
740	Friedhof	500'000						
501.01	Neubau Bogen	500'000						
760	Lawinenverbauungen	524'000		247'780				
501.00	Sanierungsprojekt LV 2009-2012	204'000		39'780				
501.04	Galerie Zinglen	320'000		208'000				

Erwartete Entwicklung Eigenkapital



Erwartete Entwicklung Steuerfuss



	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kanton	1.30	1.20	1.20	1.20		
Bezirk	0.80	0.65	0.65	0.50		
Gemeinde	1.50	1.45	1.45	1.45	1.45	1.45
kath. Kultus	0.35	0.32	0.32	0.32		

Nachkredite 2010

Das „Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden“ sieht bei Budgetüberschreitungen folgendes Vorgehen vor (§ 36.1):

Fehlt für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht ein Voranschlagskredit für den vorgesehenen Zweck nicht aus, ist ein Nachkredit einzuholen, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt:

Ein Voranschlag ist nicht erforderlich (§ 32):

- a) für zwingende Ausgaben, die durch einen Rechtssatz des Bundes, des Kantons, des Bezirkes oder der Gemeinde gebunden sind;
- b) für die finanziellen Auswirkungen eines Gerichtsentcheides;
- c) für Notausgaben zur Gefahrenabwehr oder zur unaufschiebbaren Schadensbehebung.

Bei folgenden Budgetposten muss ein Nachkredit beantragt werden, da das Budget um über Fr. 1'000.-- überschritten wird:

Verwaltungsrechnung		Budget	Nachkredit	Rechnung 09	Begründung
104.318.00	Vormundschaft: Rechtsberatung	5'000.00	12'000.00	17'000.00	in mehreren Fällen wurde ein Mediator zugezogen
440.365.01	Spitex Muotathal-Illegau	69'000.00	22'000.00	91'000.00	Teilübernahme Defizit 2010
570.314.00	Altersheim: Unterhalt Gebäude/Anlagen	168'000.00	20'000.00	188'000.00	Asphaltierung Zufahrtsweg Holz-schnitzelsilo (Vorbeugung Unwetter)
		242'000.00	54'000.00	296'000.00	

Übersicht Finanzplan 2011 - 2014

	Voranschlag 2011		Finanzplan 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung								
Total Aufwand	16'525'060		16'565'307		16'922'480		17'171'836	
Total Ertrag		16'500'960		16'202'716		16'552'225		16'803'608
Aufwandüberschuss	24'100		362'591		370'255		368'228	
Ertragsüberschuss								
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	3'097'000		2'473'500		903'000		1'240'000	
Total Einnahmen		601'200		345'780		170'000		70'000
Nettoinvestitionen		2'495'800		2'127'720		733'000		1'170'000
Finanzierung								
Nettoinvestitionen	2'495'800		2'127'720		733'000		1'170'000	
Abschreibungen		1'309'800		1'308'400		1'239'302		1'226'106
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	24'100		362'591		370'255		368'228	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung								
Finanzierungsfehlbetrag	1'210'100		1'181'911				312'122	
Finanzierungsüberschuss						136'047		
Selbstfinanzierungsgrad	52%		53%			112%	80%	

Artengliederung Finanzplan Laufende Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Aufwand	16'525'060		16'565'307		16'922'480		17'171'836	
30 Personalaufwand	8'957'020		9'116'384		9'260'460		9'420'058	
31 Sachaufwand	3'417'080		2'947'977		3'066'922		2'985'584	
32 Passivzinsen	341'370		498'616		521'911		533'462	
33 Abschreibung	1'309'800		1'308'400		1'239'302		1'226'106	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	84'160		86'709		77'019		77'980	
36 Eigene Beiträge	1'900'000		2'030'372		2'037'450		2'196'414	
37 Durchlaufende Beiträge	150'000		30'000		150'000		150'000	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'990							
39 Interne Verrechnung	354'640		546'848		569'415		582'232	
4 Ertrag		16'500'960		16'202'716		16'552'225		16'803'607
40 Steuern		2'901'200		2'836'000		2'976'000		3'026'000
41 Regalien und Konzessionen		618'000		622'348		627'039		632'575
42 Vermögenserträge		155'830		187'607		196'835		203'272
43 Entgelte		5'476'030		5'422'614		5'443'124		5'469'676
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		5'496'800		5'200'000		5'225'000		5'300'000
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		264'290		221'981		223'891		225'820
46 Beiträge für eigene Rechnung		1'018'920		1'034'990		1'039'622		1'038'496
47 Durchlaufende Beiträge		150'000		30'000		150'000		150'000
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung		65'250		120'095		115'982		186'605
49 Interne Verrechnung		354'640		527'081		554'733		571'165
Aufwand-Ertrag	24'100		362'591		370'255		368'229	

Artengliederung Finanzplan Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	3'097'000		2'473'500		903'000		1'240'000	
50 Sachgüter	3'077'000		2'466'500		896'000		1'233'000	
52 Darlehen und Beteiligungen	0		0		0		0	
56 Eigene Beiträge	20'000		7'000		7'000		7'000	
57 Durchlaufende Beiträge	0		0		0		0	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	0		0		0		0	
59 Passivierungen	0		0		0		0	
6 Einnahmen		601'200		345'780		170'000		70'000
60 Abgang von Sachgütern		0		0		0		0
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		90'000		70'000		70'000		70'000
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteilig.		0		0		0		0
63 Rückerstattung Dritter für Sachgüter		0		0		0		0
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		0		0		0		0
65 Vorteilsabgeltungen		0		0		0		0
66 Beiträge für eigene Rechnungen		511'200		275'780		100'000		0
67 Durchlaufende Beiträge		0		0		0		0
69 Aktivierung		0		0		0		0

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Muotathal über den Voranschlag 2011

Das Budget 2011 rechnet mit einem Defizit von CHF 24'100.00. Wie bereits vor zwei Jahren erwähnt, zeigt der Finanzplan aber, dass die Aussichten für die Gemeindefinanzen pessimistischer beurteilt werden müssen. Die Folgen der kürzlichen Finanzmarktkrise sowie der unsicheren Konjunkturentwicklung sind noch nicht definitiv absehbar. Weil unser Gemeindebudget stark vom Finanzausgleich und damit von den ausserschwyzer Gemeinden abhängig ist, gehen auch weltwirtschaftliche Probleme (Wechselkursschwankungen, Exportproblematik, usw.) nicht spurlos an uns vorüber.

Das Eigenkapital der Gemeinde Muotathal von CHF 2'286'167.56 reicht aus, um dieses Defizit abzufedern. Die aktuell tiefe Steuerbelastung von 145 % einer Einheit kann gehalten werden. Die RPK weist aber darauf hin, dass mittelfristig mit Steuererhöhungen zu rechnen ist, sofern der vorgesehene Finanzplan auch umgesetzt wird.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, die aufgeführten Nachkredite zur Rechnung 2010 von total CHF 54'000.00 zu genehmigen.

Die Mitglieder der RPK haben den Voranschlag für das Jahr 2011, bestehend aus einem ausgewiesenen Defizit von CHF 24'100.00 der Laufenden Rechnung und mit Nettoinvestitionen von CHF 2'495'800.00 der Investitionsrechnung gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden geprüft. Die offenen Fragen seitens der RPK wurden an einer Sitzung mit dem Gemeinderat vom 3.11.2010 geklärt.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, den vorliegenden Voranschlag zu genehmigen.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

Muotathal, 04.11.2010

Beschlussfassung über das Reglement Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Buobenmatt, Muotathal

Referent: Altersheimkommissions-Präsident GR Föhn Alois

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Das Reglement „Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Buobenmatt“ sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 10. März 1985 haben die Stimmberechtigten mit grossem Mehr der Erstellung des Altersheimes Buobenmatt zugestimmt; seither wurden aufgrund der grossen Nachfrage folgende Anpassungen vorgenommen:

- 1987 Eröffnung Alters- und Pflegeheim mit 36 Betten
- 1988 Ausbau Dachstock (3. Stock) mit 4 Betten
- 1992 Erweiterungsbau West (Haus Buobenmatt) mit 10 Betten
- 2006 Erweiterungsbau Nord mit 14 Betten (9 Betten Muotathal/ 5 Betten Illgau), Erneuerung Küche, Anpassung Infrastruktur, Eröffnung der 2. Pflege-Abteilung, Total 65 Betten gemäss aktueller Pflegeheimliste Kanton Schwyz
- 2009 Eröffnung der 3. Pflegeabteilung im 2. und 3. Stock

In diesen Jahren hat sich aber auch einiges beim Rechnungswesen geändert. Das „Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden“ wurde per 01.01.1996 in Kraft gesetzt. Der kant. Finanzausgleich und die Finanzströme wurden in mehreren Anpassungen korrigiert.

Da sich die Gemeinde Illgau beim Erweiterungsbau Nord (2006) finanziell beteiligt hat, hat sie auch Anrecht auf einen allfälligen Gewinnanteil, resp. hätte auch einen Verlust mitzutragen. Seinerzeit wurde aber abgemacht, einen allfälligen Gewinn nicht in die Gemeinderechnung zu vereinnahmen, sondern als ausserordentliche Amortisation zu Gunsten der Altersheimbewohner zu verwenden. In den letzten Jahren wurde dementsprechend vorgegangen; der Gemeinderat erwartete auch, dass sich das Altersheim selber finanziert und keine Steuern dafür eingesetzt werden müssen. Andererseits darf der Gewinn aber nicht in ein separates Konto zur Seite gelegt werden, um bei hohem Geldbedarf (Sanierungen, Ersatzbeschaffungen, Betriebsdefizit) die Taxen stützen zu können.

Gemäss „Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden“ ist eine Rückstellung beim Altersheim nur möglich, wenn das Alters- und Pflegeheim Buobenmatt als **Spezialfinanzierung** in der Gemeinderechnung geführt wird; dazu ist aber eine Volksabstimmung über das entsprechende Reglement durchzuführen. Gemäss Kanton hat die Gemeinde Illgau keine Abstimmung durchzuführen.

Nach Annahme des Reglements kann das Altersheim den Gewinn als Rückstellung separat in der Buchhaltung ausweisen und damit Schwankungen in der Jahresrechnung ausgleichen und die Taxen mittelfristig besser planen. Organisatorisch ergibt sich keine Änderung, nach wie vor ist die Altersheimkommission und somit der Gemeinderat für das Altersheim verantwortlich.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Reglement zuzustimmen.

Reglement Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Buobenmatt, Muotathal

Der Gemeinderat Muotathal

gestützt auf § 13 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (vom 27. Januar 1994) sowie § 5 Abs. 1 lit. k der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (vom 19. Dezember 1995)

beschliesst:

Art. 1 Zweck

Das Alters- und Pflegeheim Buobenmatt, Muotathal, (nachfolgend APH) wird als unselbständiger öffentlich-rechtlicher Betrieb geführt, der ein Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen bereitstellt.

Art. 2 Trägerschaft

Trägerschaft ist die politische Gemeinde Muotathal. Die Organe sind der Gemeinderat und die Altersheimkommission. Die Aufgaben und Kompetenzen der einzelnen Organe sind in der Gemeindeorganisation Muotathal festgelegt.

Art. 3 Finanzierung

1. Die politische Gemeinde Muotathal führt die Betriebsrechnung des APH als Spezialfinanzierung gemäss den nachstehend aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes.
2. Das Führen einer Spezialfinanzierung stützt sich auf die gesetzlichen Grundlagen von § 13 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden im Kanton Schwyz und § 5 Abs. 1 lit. k der Vollzugsverordnung desselben Gesetzes.
3. Das APH finanziert sich grundsätzlich selbst mit Einnahmen aus Pension und Pflegeleistungen (gemäss gültiger Taxordnung) sowie weiteren Leistungen. Namentlich sind aus den Einnahmen der ordentliche Betrieb und der Liegenschaftsunterhalt sicherzustellen.
4. Bei Investitions- und Sanierungsvorhaben, die durch ein Sachgeschäft beschlossen worden sind, können Steuergelder als einmalige Investitions- oder Sanierungshilfe oder während maximal fünf Jahren für Abschreibung und Verzinsung verwendet werden. Keine Beiträge werden an den Betrieb und Unterhalt ausgerichtet.

Art. 4 Buchführung

1. Das APH führt die Finanz- und Betriebsbuchhaltung selbständig mit auf die Branche angepasstem Kontenplan und Betriebssoftware. Die Betriebsrechnung des APH wird als separater Rechnungskreis in Voranschlag und Rechnung der politischen Gemeinde Muotathal ausgewiesen und ist ein integrierender Bestandteil der Verwaltungsrechnung. Die Finanz- und Visumskompetenzen richten sich nach der jeweiligen Regelung des Gemeinderates.
2. Die Prüfung der Rechnung des APH erfolgt im Rahmen der Prüfung der Verwaltungsrechnung der Gemeinde durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK). Die RPK kann eine externe Revisionsgesellschaft für die Prüfungshandlungen beiziehen.

Art. 5 Spenden, Zuwendungen, Legate, Vergabungen

Spenden und andere Zuwendungen an das APH werden gemäss Stiftungszweck verwaltet, nicht näher bestimmte Legate und Spenden werden für den allgemeinen Betrieb aufgewendet. Für die Entnahmen gilt die Regelung über die Finanzkompetenz des Gemeinderates.

Art. 6 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt per 01. Januar 2011 in Kraft.

Sachgeschäft:

Beschlussfassung über das Reglement Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Buobenmatt.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Unsere Gemeinde ist in der glücklichen Lage, eines der effizientesten Altersheime in der Umgebung führen zu dürfen. Dies ist nicht zuletzt der weitsichtigen Planung der damaligen Verantwortlichen zu verdanken.

Wir möchten dem Altersheim, welches in den vergangenen Jahren überwiegend Gewinn erwirtschaftet hat, mehr Flexibilität ermöglichen. Statt Gewinne in Amortisationen überführen zu müssen, sollen diese punktuell auch zurückgestellt werden können. Das Objekt und das Mobiliar haben inzwischen einige Jährchen auf dem Buckel, was zu Renovationen, Ersatzanschaffungen etc. führt. Mit Rückstellungen kann auf solche Bedürfnisse besser reagiert werden.

Die RPK unterstützt das vorliegende Reglement, welches die Führung des Alters- und Pflegeheimes als Spezialfinanzierung regelt.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

Muotathal, 04.11.2010

Traktandum 5

Beschlussfassung über die Erstellung einer Schutzgalerie „Plattenbächli“, Zinglenstrasse, Muotathal, im Betrag von Fr. 320'000.-

Referent: Lawinenverbauungskommissionspräsident GR Föhn Alois

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Neubau einer Schutzgalerie „Plattenbächli“, Zinglenstrasse, ein Kredit von Fr. 320'000.- zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Die Zinglenstrasse ist eine 3.1 km lange einspurige Gemeindestrasse, die das gleichnamige Gebiet nördlich des Dorfes erschliesst. Die Erschliessungswirkung umfasst einen Geländeraum von rund 85 ha. Davon sind rund 35 ha landwirtschaftliche Bewirtschaftungsfläche (fünf Liegenschaften mit total rund 50 Grossvieheinheiten), 45 ha Wald und 10 ha unproduktive Grasplanggen und Felsfluren. Ferner erschliesst die Strasse die permanente Lawinenverbauung Zinglen, die dem Schutz des alten Dorfteiles Wil dient.

Die Zinglenstrasse wurde im Jahr 2009 umfassend erneuert. Vorgängig waren die Lawinenverbauungen entlang der Strasse saniert und ergänzt worden. Dabei erwiesen sich die bestehenden Verbauungen als ausreichend, mit Ausnahme der Gefahrenstelle beim sogenannten „Plattenbächli“. An dieser Stelle besteht eine Mehrfachgefährdung durch verschiedene natürliche Gefahrenprozesse. Angesichts der zu erwartenden Kosten einer Verbauung entschied der Gemeinderat Muotathal, die Gefahrenstelle beim „Plattenbächli“ im Rahmen eines separaten Projektes zu realisieren.

Die Situationsanalyse ergab, dass der gefährdete Strassenabschnitt von 13.6 m Länge am effektivsten mit einer Galerie geschützt werden kann. Diese ermöglicht, die Sturzprozesse (Blockschlag, Steinschlag), die Lawinen und den Wasserabfluss über das Galeriedach in das talseitige Gelände abzuleiten. Ferner kann auf diese Weise die alljährliche Vereisung eines rund 50 m langen Strassenabschnitts vermieden werden.

Schadenpotentiale

In erster Linie sind die ständigen Bewohner der fünf landwirtschaftlichen Liegenschaften im Raum Zinglen zu erwähnen, welche die Strasse täglich mehrmals benutzen. Hinzu kommen der gewerbliche Verkehr und der Versorgungsverkehr (Post, Schulweg, Veterinär, Tier- und Warentransporte, forstliche Bewirtschaftung, Verbauungsunterhalt etc.). Im Weiteren ist die sonnenhalb und dorfnah gelegene Gemeindestrasse auf die Zinglen besonders im Winter ein beliebter Spazierweg, was zusätzliche hochverletzliche Schadenpotentiale (ungeschützte Einzelpersonen) mit sich bringt.

Kostenzusammenstellung

- Kostenschätzung	Fr. 265'000.-
- Baustellensicherheit inkl. Demontage	Fr. 2'000.-
- Anpassung Pos. Installationen	Fr. 6'000.-
- Eventualposition: Anker- bzw. Pfahl-Fundation der Stützen	Fr. 15'500.-
- Aufprallschutz Portalstützen	Fr. 3'000.-
- Eventualposition: Kolkschutz im Überfallbereich	Fr. 7'000.-
- Anpassung Pos. Projekt, Bauleitung, Verfahrensleitung	Fr. 11'500.-
- Anpassung Pos. Unvorhergesehenes	Fr. 10'000.-

Total Kostenvoranschlag

Fr. 320'000.-

Finanzierung

Die Gemeinde Muotathal als Strasseneigentümerin ist die Bauherrschaft.

Voraussetzung der Mitfinanzierung durch Bund und Kanton ist das Vorliegen eines Schutzdefizites. Dieses ist vorliegend gegeben im Bereich der sehr häufigen und häufigen Ereignisse der Prozesse Steinschlag/Blockschlag, Lawinen und Wildbach/Hochwasser. Die Festlegung der forstlichen Beiträge basiert auf der regierungsrätlichen Richtlinie betreffend Beiträge an technische Schutzmassnahmen im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Wald und Naturgefahren (RRB Nr. 366 vom 22. März 2005). Aus Mitteln der Abteilung Strukturverbesserung des Landwirtschaftsamtes ergibt sich ein Beitrag von 9 %. Der Beitrag der Abteilung Strukturverbesserung zieht eine gesetzlich gebundene Mitwirkung des Bezirks von 3 % nach sich.

Die Angaben zur Finanzierung gelten unter Vorbehalt der regierungsrätlichen Projektgenehmigung.

Zusammenstellung:

Gesamtkosten	Fr. 320'000.-	100 %
Bundesbeitrag Forst	Fr. 73'600.-	23 %
Kantonsbeitrag Forst	Fr. 96'000.-	30 %
Kantonsbeitrag Abt. Strukturverbesserungen	Fr. 28'800.-	9 %
Bezirksbeitrag	Fr. 9'600.-	3 %
RESTKOSTEN BAUHERRSCHAFT (GEMEINDE MUOTATHAL)	Fr. 112'000.-	35 %

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, den Kredit im Betrag von Fr. 320'000.- zu bewilligen.

Fotomontage





Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Sachgeschäft:

Beschlussfassung über die Erstellung einer Schutzgalerie „Plattenbächli“, Zinglenstrasse im Betrag von CHF 320'000.00.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das vorliegende Projekt soll vorhandenes Risikopotenzial vermindern. Die Stelle wird von Fussgängern wie auch vom motorisierten Verkehr passiert. Bisher ist kein Unglücksfall zu vermenden. Im Sinne der Prävention wird eine Schutzmassnahme getroffen.

Der Gemeinde verbleiben Restkosten von CHF 112'000.00, resp. ein Drittel der Gesamtkosten.

Die RPK unterstützt das vorliegende Bauprojekt mit dem entsprechenden Vorgehen.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

Muotathal, 04.11.2010

Beschlussfassung über den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“, Muotathal, im Betrag von Fr. 145'000.-

Referent: Kulturkommissionspräsident GR Bürgler Arthur

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“, Muotathal, ein Kredit von Fr. 145'000.- zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Der Gemeindeplatz „alte Gärtnerei“ mitten im Schachen, welcher bis vor wenigen Jahren noch der landwirtschaftlichen Nutzung diente, litt während den Bauphasen der umliegenden Gebäude stark an Überbelastung. Das als Lagerplatz dienende Kulturland war danach wegen den weit verbreiteten Eisen- und Bauschuttabfällen nicht mehr bewirtschaftbar. Also wurde der Platz vorübergehend bekiest. Für die Neugestaltung des Platzes wurde die Kulturkommission beauftragt. Diese brachte verschiedene Wünsche in das Projekt, wie der neue Platz der alten Gärtnerei in etwa aussehen sollte:

- Freier Platz für Schneeablagerungen
- Grüne Flächen mit Baumbepflanzungen
- Gewinnung von möglichst vielen Parkplätzen

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete in Zusammenarbeit mit mehreren Gärtnereien ein Projekt, welches nun zu Händen der Gemeindeversammlung vorliegt.

Kostenzusammenstellung

- Vor- und Erdarbeiten	Fr. 35'288.-
- Randabschlüsse	Fr. 9'086.-
- Beläge	Fr. 34'375.-
- Entwässerungen	Fr. 20'000.-
- Begrünung	Fr. 28'336.-
- Planungsarbeiten, Mehrwertsteuer und Diverses	Fr. 17'915.-

Total Kostenvoranschlag

Fr. 145'000.-

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Kredit im Betrag von Fr. 145'000.- zuzustimmen.



Beschlussfassung über den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“ im Betrag von CHF 145'000.00.

Im Dorfzentrum hat die Gemeinde die Möglichkeit, durch die aktuelle Vorlage einen Mehrwert für alle zu generieren. Die aktuelle Parkplatzsituation um die Wilstrasse ist an gewissen Tagen ungenügend. Mit dem vorliegenden Projekt wird hier etwas Abhilfe geschaffen.

Eine multifunktionale Nutzung für Ausstellungen und Märkte ist ebenfalls denkbar.

Die RPK unterstützt das vorliegende Bauprojekt mit dem entsprechenden Vorgehen.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

Muotathal, 04.11.2010

Einige Erläuterungen betr. Durchführung einer geheimen Wahl oder Abstimmung

Neu können an jeder Gemeindeversammlung geheime Wahlen und Abstimmungen beschlossen werden.

Bei Sachgeschäften sind geheime Abstimmungen zulässig bei:

- allen formellen Anträgen wie Rückweisung, Trennung oder Verschiebung eines Geschäfts (§ 26 Abs. 2 GOG),
- allen materiellen (Abänderungs-)Anträgen zu:
 - Voranschlag, Nachkrediten und Festsetzung des Steuerfusses,
 - Reglementen (ausgenommen: Bau-, Schutz- und Erschliessungsreglemente)
 - Verpflichtungs- und Zusatzkrediten,
 - übrigen Sachgeschäften

Wichtig: Nur zu gültigen Anträgen kann auch eine geheime Abstimmung verlangt und durchgeführt werden. Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen und bringt ihn auch nicht zur Abstimmung, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden.

Der Antrag auf geheime Abstimmung kann von jedem Stimmberechtigten und vom Versammlungsleiter gestellt werden. Selbstverständlich kann ein Antrag nur dann gestellt werden, wenn ein formeller oder materieller Antrag gestellt ist und die Gemeindeversammlung zuständig ist, darüber zu beschliessen. Über unzulässige Anträge kann auch nicht geheim abgestimmt werden.

Wer einen formellen oder materiellen Antrag stellt, kann gleichzeitig auch beantragen, dass darüber geheim abzustimmen ist.

Es ist aber auch möglich, dass ein anderer Stimmberechtigter zu einem bereits gestellten Antrag bloss den Antrag auf geheime Wahl oder Abstimmung stellt. Auch der Versammlungsleiter kann geheime Abstimmung beantragen.

Der Antrag auf geheime Wahl oder Abstimmung muss gestellt werden, bevor die eigentliche Abstimmung beginnt, weil der Abstimmungsvorgang im offenen Handmehr ein anderer ist, als bei einer geheimen Abstimmung. Spätestens wenn der Versammlungsleiter beginnt, den Abstimmungsvorgang zu erläutern, muss der Antrag auf geheime Abstimmung gestellt werden.

Der Antrag auf geheime Abstimmung muss für jeden einzelnen formellen oder materiellen Antrag gestellt werden (§ 29a Abs. 1 GOG: ...im Einzelfall...).

Folgende generellen Anträge sind deshalb nicht zuzulassen:

- Alle Abstimmungen zu allen Traktanden einer Gemeindeversammlung seien geheim durchzuführen.
- Alle Abstimmungen zu einem einzelnen Traktandum (z.B. Beratung Voranschlag) seien geheim durchzuführen.

Die Abstimmung über eine geheime Wahl oder Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt und zwar bevor über die gestellten formellen und materiellen Anträge abgestimmt wird.

Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung ist immer im offenen Handmehr abzustimmen. Geheime Abstimmung oder Wahl ist beschlossen, wenn die Mehrheit der Stimmenden dies im offenen Handmehr beschliesst (§ 29a Abs. 1, § 27 Abs. 1 GOG). Die Nicht-Stimmenden werden nicht berücksichtigt.

Wichtige Daten

Gemeindeversammlung 2011

Freitag, 08. April	Rechnung 2010
Montag, 22. August	ausserordentliche GV (Nutzungsplanung Stoosbahn)
Montag, 12. Dezember	Budget 2012

Genossengemeinde 2011

Freitag, 15. April

Abstimmungen und Wahlen 2011 (Sonntags)

13. Februar	15. Mai	25. September (Nutzungsplanung Stoosbahn)
23. Oktober (Nationalratswahlen)		27. November

Kartonsammlung 2011 (Donnerstags)

17. Februar	28. April	16. Juni	18. August	27. Oktober
15. Dezember				

Papiersammlung 2011 (Donnerstags)

20. Januar	17. März	19. Mai	21. Juli	15. September
17. November				

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Muotathal
 Hauptstrasse 48 / Postfach 142 / 6436 Muotathal
 Telefon 041 830 11 07 / Fax 041 830 21 28
www.muotathal.ch / gemeinde@muotathal.ch
 Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 / 13.30 - 17.00
 Donnerstag 08.30 - 11.30 / 13.30 - 18.30

Öffnungszeiten Bibliothek (während den Schulferien geschlossen)

Dienstag	14.30 - 16.00
Mittwoch	10.00 - 12.00
Donnerstag	15.30 - 16.30
Freitag	15.30 - 16.30 / 18.30 - 19.30

Öffnungszeiten Hallenbad (während den Schulferien geschlossen)

Montag	19.30 - 20.45
Mittwoch	13.30 - 15.00 / 19.30 - 20.45
Freitag	19.30 - 20.45

Schulbesuchstag 2011

Abendschule	Freitag, 27. Mai
-------------	------------------

1. + 2. Vieh- und Warenmarkt 2011

Donnerstag, 22. September	Donnerstag, 20. Oktober
---------------------------	-------------------------